

Wegbereiter der intelligenten Gesellschaft

er der **Transformation**

Anbieter massgeschneiderter Lösungen

Big-Data-Analyst

ationstechnologien

manage energy better

UMSATZ IN MRD. USD

1,659

F&E IN % VOM UMSATZ

9,8 %

MITARBEITENDE

5'919

GLOBALE PRÄSENZ

72 Standorte in über 30 Ländern

ENTWICKLER

1'389 in 24 F&E-Zentren

Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit einem der breitesten Portfolios an Produkten und Dienstleistungen für die komplexen Herausforderungen von Energieversorgungsunternehmen bietet Landis+Gyr umfassende Lösungen als Fundament für intelligente Stromnetze. Dazu gehören Smart-Metering-Lösungen, Sensoren und Automatisierungstechnik für das Verteilnetz, Laststeuerung sowie Lösungen für Analyse und Energiespeicherung.

Landis+Gyr operiert in über 30 Ländern verteilt auf fünf Kontinenten. Mit einem Umsatz von rund USD 1,7 Mrd. beschäftigt das Unternehmen um die 6'000 Personen, deren einziges Ziel es ist, der Welt zu helfen, Energie besser zu nutzen. Weitere Informationen unter www.landisgyr.com.

Seit dem erfolgreichen Börsengang vom 21. Juli 2017 und der Kotierung der Landis+Gyr Group AG werden die Namenaktien des Unternehmens unter dem Tickersymbol LAND an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Finanzinformationen von Landis+Gyr Group AG für die per 31. März 2016 und 31. März 2015 beendeten Geschäftsjahre sowie den Bericht der unabhängigen Revisionsstelle zuhanden des Verwaltungsrates zum konsolidierten Jahresabschluss 2016/17 finden Sie unter www.landisgyr.eu/investors/financial-information

THEMA

Landis+Gyr, smarter Partner von Energieversorgern

Digitalisierung und das Internet der Dinge (IoT) werden die traditionellen Geschäftsmodelle von Energieversorgungsunternehmen revolutionieren. Erneuerbare Energien, Mikroerzeugung und PHEVs stellen den Netzbetrieb vor neue Herausforderungen. Dem stehen Verbraucher gegenüber mit wachsenden Ansprüchen auf stabile Versorgung und bessere Dienstleistungen bei sinkenden Kosten. Zwischen diesen Polen bietet Landis+Gyr seine Dienstleistungen Energieversorgungsunternehmen rund um den Globus an.

- 24 Smarter Partner von Energieversorgern
- 26 Meister in Mess- und Kommunikationstechnologien
- 28 Big-Data-Analyst
- 30 Anbieter massgeschneiderter Lösungen
- 32 Förderer der Transformation
- 34 Wegbereiter der intelligenten Gesellschaft

GESCHÄFTSJAHR 2016/17

- 04 Meilensteine 2016/17
- 06 Interview mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates und dem Chief Executive Officer
- 12 Landis+Gyr-Gruppe
- 18 Amerikas
- 20 EMEA
- 22 Asien-Pazifik

UNSER ENGAGEMENT

- 36 Engagierte Mitarbeitende (44, 50)
- 38 Unsere Produkte und Lösungen
- 40 Unser Gridstream®-Lösungspaket
- 42 Die bedienten Marktsegmente
- 46 Corporate Social Responsibility

ORGANISATION UND KONTAKTE

- 52 Konzernleitung
- 54 Gruppengesellschaften
- 56 Adressen
- 58 Glossar

MEILENSTEINE 2016/17

LANDIS+GYR präsentiert ein neues Energy and Capacity Optimization System (ECOS), das Technologien für Demand Response, dezentrale Energieressourcen und Spannungsmanagement auf intelligente Weise miteinander verknüpft.

USA: Gemeinsam mit E.ON und Tucson Electric Power beteiligt sich Landis+Gyr an einem wegweisenden Energiespeicherprojekt im US-Bundesstaat Arizona.

NORDAMERIKA: An seinem Standort in Reynosa, Mexiko, feiert Landis+Gyr einen wichtigen Meilenstein: 50 Millionen moderne Stromzähler wurden hier bereits produziert.

MAI JUNI JULI AUGUST SEPT APRIL OKT JUNI

USA: Alabamas größte Stromerzeugungskooperative, Baldwin EMC, erhält von «CS Week» den «Best Devices, Data & Analytics Project Award» für die Installation und Nutzung der Gridstream®-AMI-Lösung für Advanced Metering und Lastmanagement von Landis+Gyr.

FRANKREICH: Der französische Energieversorger Enedis beauftragt Landis+Gyr mit der Lieferung von intelligenten Stromzählern für die Erneuerung des landesweiten Zählerpools für kleine bis mittelgroße Industrie- und Gewerbekunden.

FROST & SULLIVAN zeichnet Landis+Gyr als «Global Company of the Year» 2016 aus und verleiht dem Unternehmen den «Global Frost & Sullivan Award for Technology Leadership» 2016.

MIT DEM M250 führt Landis+Gyr ein neues, intelligentes Gasmodul ein, das Druck- und Temperaturmessdaten von gewerblichen/industriellen Gaszählern erfasst und überträgt.

LANDIS+GYR erhält die Wi-SUN-Zertifizierung für die Funktechnologie, die in Gridstream®-Lösungen sowie weltweit in IoT-Geräten für intelligente Stromnetze zum Einsatz kommt.

USA: Der texanische Versorger Center-Point Energy erteilt Landis+Gyr den Zuschlag für eine Advanced-Grid-Analyselösung.

LANDIS+GYR erweitert sein Analyseportfolio um Funktionen für die Echtzeitüberwachung der Netzspannung, gestützt auf seine Kompetenz auf dem Gebiet des Edge Computing.

ÖSTERREICH: Energie Steiermark, Teil eines Konsortiums von österreichischen Netzbetreibern, bestellt 330'000 Smart Meters für Privatkunden im Bundesland Steiermark.

MIT DEM NETWORK MODEL VALIDATOR führt Landis+Gyr eine Anwendung für die Validierung von Verteilsystemmodellen ein, die den Betrieb und die Planung von Stromnetzen optimiert. Die neue Anwendung ist Teil der umfassenden Advanced-Grid-Analyseplattform.

USA: Landis+Gyr und Sentient Energy melden die Integration der Network-Node-Funkeinheit von Landis+Gyr in den von Sentient Energy entwickelten S610 Line Sensor. Dies erhöht den Übertragungsbereich und die Edge-Computing-Fähigkeiten des S610.

SPANIEN: Landis+Gyr erhält von Iberdrola einen Auftrag über mehr als 700'000 Smart Meters. Iberdrola will bis Ende 2018 seine privaten Stromkunden mit intelligenten Stromzählern ausrüsten und die landesweite Digitalisierung des Stromnetzes vorantreiben.

USA: Clay Electric Cooperative entscheidet sich für die Gridstream®-AMI-Lösung von Landis+Gyr. Die installierte IP-Netzwerkplattform mit RF-Mesh-Technologie verbindet Zähler und intelligente Geräte im gesamten Servicegebiet des Unternehmens im nordöstlichen Florida.

NOVEMBER FEBRUAR MÄRZ DEZEMBER JANUAR OCTOBER

GUAM: Im Auftrag der Guam Power Authority liefert Landis+Gyr ein umfassendes Paket moderner Netzanalyselösungen, das durch professionelle Installations- und Beratungsdienstleistungen ergänzt wird.

BARBADOS: Barbados Light & Power betraut Landis+Gyr mit der Durchführung eines umfangreichen Smart-Grid-Projekts, das dem Inselstaat dabei helfen soll, seinen Strombedarf bis 2045 zu 100 % aus sauberen Energiequellen zu decken.

LANDIS+GYR lanciert den Reliability Planner, eine Anwendung, mit der sich wichtige Kennziffern für die Versorgungszuverlässigkeit berechnen und anzeigen lassen und die im Rahmen der Advanced-Grid-Analyseplattform bereitgestellt wird.

MIT COMMAND CENTER 7.0 wird die neueste Version der Smart-Grid-Betriebssoftware eingeführt, die Strom-, Wasser- und Gasverteilungssystemen die zukunftsweisende Verbindung und Kommunikation mit intelligenten Endgeräten ermöglicht.

LANGFRISTIG GEPLANTER WECHSEL
MIT BLICK AUF KONTINUITÄT



PER 1. APRIL 2017 HAT DER VERWALTUNGSRAT ANDREAS UMBACH ZUM PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATES ERNANNT. GLEICHZEITIG HAT ER RICHARD MORA ZUM CHIEF EXECUTIVE OFFICER DER LANDIS+GYR GROUP AG BERUFEN. SEIT DEM ERFOLGREICHEN BÖRSENGANG UND DER KOTIERUNG DES UNTERNEHMENS AN DER SIX SWISS EXCHANGE AM 21. JULI 2017 IST LANDIS+GYR EINE UNABHÄNGIGE PUBLIKUMSGESELLSCHAFT.

Herr Umbach, nach 18 Jahren Managementverantwortung bei Landis+Gyr, in denen Sie das Unternehmen zu einem führenden Anbieter von integrierten Energiemanagement-Lösungen aufgebaut und mit verschiedenen Eigentümern zusammengearbeitet haben, übertragen Sie nun Ihre Aufgaben als CEO an Richard Mora. Wie fühlen Sie sich dabei?

Das ist ein sehr emotionaler Augenblick für mich. Es erfüllt mich mit grosser Freude, dass das Unternehmen mit seinen branchenführenden intelligenten Lösungen für die aktuellen und die künftigen gesellschaftlichen wie auch für die technischen Herausforderungen auf den Energiemärkten so gut aufgestellt ist. Landis+Gyr verfügt über überragende Fachkompetenz und Erfahrung und die gesamte Belegschaft setzt sich dafür ein, unserer Unternehmensvision gerecht zu werden: Energieversorgern und Verbrauchern zu einem besseren Energiemanagement zu verhelfen. Ich bin sehr stolz und fühle mich geehrt, Mitglied des Führungsteams zu bleiben. In meiner neuen Position als Präsident des Verwaltungsrates werde ich mich um Aktionärsangelegenheiten kümmern, das Unternehmen gemeinsam mit dem CEO nach aussen hin vertreten und Richard dabei unterstützen, Landis+Gyr in die nächste Phase zu führen.

Während Ihrer Amtszeit haben Sie Landis+Gyr erfolgreich durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur gesteuert. Inwiefern haben sich das wirtschaftliche Umfeld und die Kundenanforderungen verändert?

Die grösste Veränderung war die Transformation des Stromverteilnetzes von einem Einweg-Stromnetz zu einem bidirektionalen Netzwerk, das ein breites Spektrum neuer Anwendungen ermöglicht. Diese Entwicklung treibt den Umbruch des Energiesektors und des globalen Zählermarktes voran. Im Zug der steigenden Nachfrage nach Energie aus erneuerbaren Quellen, des zunehmenden Wettbewerbs und des Preisdrucks bei Haushaltskunden, der technologischen Durchbrüche und des Aufkommens von Big Data sowie des Internets der Dinge entwickeln Versorgungsunternehmen heute neue Geschäftsmodelle basierend auf Lösungen, die eine effizientere Steuerung ihrer Anlagen und einen stärkeren Einbezug der Endverbraucher durch die Nutzung der riesigen, durch die Digitalisierung geschaffenen Datenpools ermöglichen. Schlüssel hierfür sind intelligente Zähler, Sensoren, die überall im Netz Daten erfassen und über Kommunikationsnetze Versorgern und Verbrauchern die für sie relevanten Informationen liefern.

Auch Landis+Gyr hat eine Transformation durchlaufen. Was waren die einschneidenden Veränderungen?

Die sich wandelnden Märkte und neue Kundenanforderungen zwangen uns, mit den technischen Innovationen Schritt zu halten und die Organisation an die anhaltenden strukturellen Veränderungen auf den Märkten anzupassen. Aus diesem Grund haben wir unsere Kernkompetenzen in der Messtechnik um Kommunikationstechnologie und Softwarelösungen erweitert, unsere Investitionen in

F&E erheblich erhöht und damit das traditionelle Produktgeschäft zu einem umfassenden Lösungsportfolio mit sehr starker Dienstleistungsorientierung umgestaltet. Parallel dazu hat Landis+Gyr seine Innovationsprozesse neu definiert. Im Mittelpunkt stand die konsequente Ausrichtung der weltweit verteilten F&E-Kapazitäten der Unternehmensgruppe. Hierzu setzten wir auf Einfachheit und Nähe zum Alltagsgeschäft und optimierten die täglichen Führungsprozesse.

DEN WANDEL DER ENERGIEVERSORGER UNTERSTÜTZEN

«Mit technischen Innovationen Schritt zu halten und sich kontinuierlich an die sich wandelnden Kundenanforderungen anzupassen, war eine Herausforderung, die Landis+Gyr grossartige Möglichkeiten eröffnet hat.»

Andreas Umbach, Präsident des Verwaltungsrates



Während dieser Zeit gehörte Landis+Gyr auch verschiedenen Eigentümergesellschaften – von Siemens über KKR und Bayard Capital bis hin zu Toshiba. Nun ist Landis+Gyr wieder ein eigenständiges, börsenkotiertes Unternehmen. Bereitet Ihnen der Gedanke an die Eigenständigkeit schlaflose Nächte?

Nein. Entscheidend für den künftigen Erfolg von Landis+Gyr sind unsere engagierten, hoch motivierten Mitarbeitenden, die unser einzigartiges Portfolio intelligenter Lösungen zur Bewältigung der künftigen Chancen und Herausforderungen im Energiesektor entwickeln und vertreiben. Unsere Priorität wird sein, die engen Partnerschaften mit unseren zahlreichen Kunden in aller Welt durch unseren Einsatz für Innovation und Qualität weiter zu vertiefen. Dieser Ansatz hat sich als erfolgreich erwiesen, unabhängig davon, wer der Eigentümer von Landis+Gyr war. Damit werden wir auch künftig Erfolg haben. Mit Richard haben wir einen neuen CEO, der sich als Chief Operating Officer und Executive Vice President

für die Region Amerikas bereits erfolgreich bewährt hat und seit über 17 Jahren im Unternehmen ist: Ich kann mir keinen besseren Nachfolger für diese Aufgaben vorstellen und bin fest davon überzeugt, dass er gemeinsam mit seinem erfahrenen Führungsteam und unseren hoch motivierten Mitarbeitenden der Landis+Gyr-Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzuzufügen wird.

Herr Mora, wie geht es Ihnen als neuem CEO von Landis+Gyr?

Zuallererst möchte ich betonen, wie unglaublich stolz und dankbar ich bin. Mit der Führung dieser 121 Jahre alten Unternehmensikone und ihrer 6'000 unglaublich talentierten Mitarbeitenden betraut zu werden, ist eine grosse Ehre und eine enorme Verantwortung. Natürlich möchte ich auch Andreas für seine Leidenschaft und seine visionäre Kraft in den 18 Jahren danken, während deren er an der Spitze des Unternehmens gestanden und es zum weltweit führenden Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen für Versorgungsunternehmen gemacht hat.

Was macht Landis+Gyr im Kern aus?

Landis+Gyr ist ein smartes Unternehmen – so wie es auch unsere Produkte und Dienstleistungen sind. Das heisst, wir sind zuverlässig, kundenorientiert und streben stets nach Innovation und Qualität. Vor allem sehen wir uns als Partner unserer Kunden, die bei ihrer Arbeit in Ländern weltweit auf unterschiedliche regulatorische Bestimmungen, verschiedenartige Infrastrukturen und geografische Gegebenheiten sowie eine Vielzahl soziodemografischer Merkmale und Umwelthanforderungen treffen. Von zentraler Bedeutung ist unsere gesamte Belegschaft, die unseren Kunden genau zuhört und unermüdlich an der Neu- und Weiterentwicklung eines hochmodernen Lösungsportfolios arbeitet, um ihren spezifischen zukunftsgerichteten Bedürfnissen zu begegnen. Auf diese Weise können wir unser Ziel erfüllen, weltweit zu einem besseren Energiemanagement beizutragen. In über 12 Jahrzehnten ist es Landis+Gyr stets gelungen, sein Angebot an die sich verändernden Kundenanforderungen anzupassen. Das gibt mir die Zuversicht, dass unsere Teams entsprechend agil und flexibel agieren, um auch künftig neues Wachstum zu erreichen.

DIE VISIONEN DER ENERGIEVERSORGER VORANBRINGEN

«Ein einzigartiges Portfolio intelligenter Lösungen und der unermüdliche Einsatz der gesamten Belegschaft, um der beste Ansprechpartner für Energieversorger zu sein, das sind die Eckpfeiler für den Erfolg von Landis+Gyr.»

Andreas Umbach, Präsident des Verwaltungsrates

Welches sind heute die grössten Herausforderungen, vor denen Versorgungsunternehmen stehen?

Heute müssen die Energieversorger lernen, mit Ungewissheit und Veränderungen umzugehen und ihre Kundenorientierung zu stärken. Sehr lange Zeit bestand ihr Geschäftsmodell darin, Strom zu erzeugen, zu transportieren und zu verteilen sowie die Zahlungen dafür einzuziehen. Da die Zahl der Verbraucher

und der Durchschnittsverbrauch kontinuierlich stiegen, war die Gleichung im Grunde sehr einfach: Ein steigender Verbrauch bedeutete höhere Einnahmen. Heute erwächst aus dem technologischen Fortschritt, den neuen Umweltstandards und den Bedürfnissen der Verbraucher ein breites Spektrum neuer Geschäftschancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dies lockt neue Akteure mit innovativen und auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Anwendungen an, die neue Geschäftsmodelle oder ergänzende Dienstleistungen unterstützen. Der Druck auf das traditionelle Geschäftsmodell unserer Kunden wächst, doch gleichzeitig bietet sich den Versorgungsunternehmen die historische Gelegenheit, sich selbst neu zu erfinden.

Wohin geht die Reise im Sektor der smarten Energie?

Aus gesellschaftlicher Perspektive werden Effizienz, ökologische Nachhaltigkeit und Einbezug der Kunden oberste Priorität haben. Eine wachsende Zahl von Menschen und Geräten werden über das Internet der Dinge miteinander verbunden sein. Das Smart Grid bietet geeignete Lösungen, mit denen Versorgungsunternehmen zunehmend komplexe Systeme steuern können. Es wird die Einspeisung dezentraler Energieressourcen ermöglichen, die Demand Response und die Laststeuerung verbessern und damit Fluktuationen bei Erzeugung und Verbrauch ausgleichen. Es ermöglicht, Investitionen zu optimieren, Verbrauchern mehr Transparenz zu bieten und ihnen dabei zu helfen, Energie und Geld zu sparen.

Und in technischer Hinsicht?

Big Data, das Internet der Dinge, prädiktive Analytik und künstliche Intelligenz sind die Kräfte, die zu grossen Umwälzungen führen werden. Durch die Digitalisierung können Versorgungsunternehmen sich viel aktiver auf dem Energiemarkt einbringen und Teil eines grösseren Ökosystems werden, von dem alle Interessenpartner profitieren. Die Vorteile eines digitalen Smart Grid sind unter anderem eine höhere Zuverlässigkeit, die Fähigkeit, fluktuierende Energiequellen unterschiedlicher Grösse effektiv zu steuern, Energiespeicherlösungen einzubeziehen und neue Versorgungsdienstleistungen zu schaffen, die sowohl dem Endnutzer als auch den Energieunternehmen zusätzlichen Mehrwert bieten. Gleichzeitig müssen strikte Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um Systemintegrität und Datensicherheit zu gewährleisten.

TECHNOLOGIEN UND TRENDS TRANSFORMIEREN MÄRKTE

«Den Versorgungsunternehmen bietet sich die historische Gelegenheit, ihre Geschäftsmodelle neu zu definieren und sich selbst neu zu erfinden.»

Richard Mora, Chief Executive Officer

Wie wird das Versorgungsunternehmen der Zukunft aussehen?

Vorangetrieben wird der Wandel durch ein Energieversorgungssystem, das zunehmend datengesteuert und dezentralisiert ist. Diese Trends ebnen den Weg für eine verstärkte Einbeziehung der Verbraucher und ermöglicht Prosumern, sich in zunehmend komplexen und dynamischen Märkten als Partner

LÖSUNGEN FÜR NEUE HERAUSFORDERUNGEN BIETEN

«Das Smart Grid bietet geeignete Lösungen, die den Versorgungsunternehmen und Verteilnetzbetreibern die wirksame Steuerung immer komplexerer Systeme ermöglichen, die zunehmend dynamisch, datengesteuert und dezentral sind.»

Richard Mora, Chief Executive Officer



einzubringen. Diese Entwicklung eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten für verschiedene stärker spezialisierte Geschäftsmodelle, welche die traditionellen Modelle künftig ergänzen und ablösen werden. Es wird auf diesem Gebiet viel mehr und viele neue Akteure geben, zum Beispiel kleinere Stromerzeuger, Speicherbetreiber, Aggregatoren, Retailer, Energiemanagement-Unternehmen oder Infrastrukturanbieter für Elektrofahrzeuge. Die Geschäftsmodelle werden zudem von verschiedenen lokalen Faktoren sowie von den künftigen Auswirkungen globaler Megatrends auf die Gesellschaft und die Energiewirtschaft abhängen. Stellen Sie sich einen Energieversorger in einer aufstrebenden asiatischen Megacity vor und einen anderen in den weiten Prärien Nordamerikas. Da liegt es auf der Hand, dass diese vor ganz unterschiedlichen operativen Herausforderungen stehen. Was sie eint, ist das Ziel, ihre Kunden sicher, zuverlässig und günstig mit Energie zu versorgen. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns auf flexible, skalierbare und verlässliche Lösungen, die sich an individuelle Anforderungen und sich verändernde Bedürfnisse anpassen lassen.

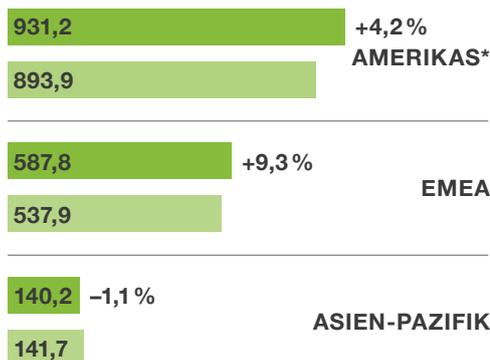
Herr Umbach und Herr Mora, vielen Dank für diesen überaus wertvollen Einblick in den Markt und Ihre Prognosen über künftige Entwicklungen der Energiewirtschaft.

Es ist an uns, unseren hochqualifizierten und erfahrenen Teams Anerkennung zu zollen und all unseren Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihr Engagement zu danken. Denn schliesslich hat Landis+Gyr durch das Know-how und die Kompetenz der Mitarbeitenden seine führende Marktposition erreicht und wird durch ebendiese Mitarbeitenden auch weiter erfolgreich sein. Wir möchten auch Hiroshi Kurihara, unserem bisherigen Verwaltungsratspräsidenten, sowie unseren Aktionären und Kunden für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen danken. Zusammen wollen wir unseren Weg mit vereinten Kräften und gemeinsamen Zielen fortsetzen!

LANDIS+GYR-GRUPPE

UMSATZ IN MIO. USD

1'659,2

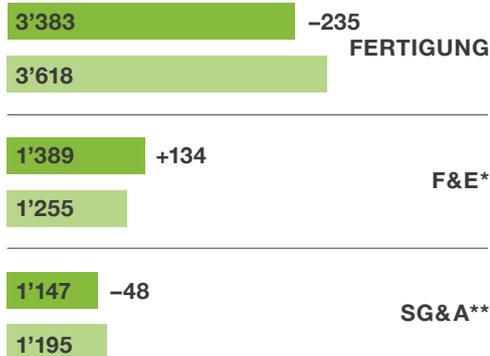


* Inklusive Japan

■ 2016/17 ■ 2015/16

MITARBEITENDE

5'919



* Inkl. Produktmanagement
 ** Vertrieb, Administration, Management

■ 2016/17 ■ 2015/16

IM GESCHÄFTSJAHR 2016/17 FESTIGTE LANDIS+GYR SEINE POSITION ALS EINER DER WELTWEIT FÜHRENDEN ANBIETER INTEGRIERTER ENERGIEMANAGEMENT-LÖSUNGEN FÜR ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STEIGERTE SEINEN UMSATZ AUF 1,659 MRD. USD. DIE GRUNDPFEILER FÜR DIESEN ERFOLG WAREN NEUE GROSSAUFTRÄGE, VOR ALLEM IN DEN USA UND IN EUROPA.

Mit dem branchenweit breitesten interoperablen Portfolio an intelligenten Energiemanagement-Lösungen erschliesst Landis+Gyr neue Geschäftsbereiche und ermöglicht Versorgungsunternehmen, Effizienzgewinne zu erzielen und ihren Betrieb an das sich verändernde Marktumfeld sowie die Bedürfnisse ihrer Kunden anzupassen.

Digitale Technologien revolutionieren den Energiesektor

Der Transformationsprozess im Energieversorgungssektor hat weiter an Dynamik gewonnen. Die Hauptkräfte, die hier am Werk sind – u. a. Digitalisierung, Dezentralisierung und Dekarbonisierung – bringen eine Fülle potenzieller neuer Geschäftschancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Energieversorgung mit sich. Die Umsetzung von Regulierungsmaßnahmen, die je nach Land und Region im Hinblick auf Geschwindigkeit und Reifegrad variieren, verleiht dem Prozess zusätzlichen Schwung. Besonders dynamisch war der Transformationsprozess in Nordamerika und in Europa. Die Ursachen hierfür waren in Nordamerika der Anstoss einer zweiten Welle von Advanced-Metering-Infrastruktur-(AMI-)Rollouts sowie Investitionen in Smart-Grid-Lösungen. In Europa war es die verstärkte Umsetzung der Vorschriften für den Energiesektor. Die Märkte in der Region Asien-Pazifik boten weiterhin vielversprechende Geschäftschancen, da die dortigen Versorgungsunternehmen auf die Modernisierung der Energieverteilungsinfrastruktur und die Auslotung neuer Geschäftsmodelle setzen.

Die disruptiven Veränderungen im Energiesektor eröffnen Anbietern von Smart-Grid-Technologien ein breites Spektrum neuer Möglichkeiten, um spezifische Kundenbedürfnisse zu erfüllen, die zunehmend komplexen Systeme in den Griff zu bekommen und Energieversorgern zu helfen, Komplexität als Mittel zur Effizienzsteigerung zu begreifen. Als Reaktion auf diese Marktanforderungen setzten die F&E-Teams von Landis+Gyr ihre erfolgreiche Erweiterung des Funktionsumfangs und des Mehrwerts der Gridstream®-Lösung fort, um das Potenzial, welches das Internet der Dinge (IoT), Big Data und Analytics bergen, seinen Kunden erschliessen zu können.

Steigende Nachfrage in schwierigem Geschäftsumfeld

Unberührt von den finanziellen Schwierigkeiten der Toshiba Corporation und trotz eines verschärften internationalen Wettbewerbs und ungünstiger Währungseffekte konnte Landis+Gyr in

seinem am 31. März 2017 endenden Geschäftsjahr seinen Umsatz um beachtliche 5,45 % auf 1,659 Mrd. USD steigern (2015/16: 1,574 Mrd. USD). In lokaler Währung wuchs der Umsatz um 6,8 %. Nach einem Jahr, das vom Zuschlag für mehrere Grossaufträge geprägt war, die in den kommenden Jahren umsatzwirksam werden, normalisierte sich der Auftragseingang bei 1,3 Mrd. USD (2015/16: 2,0 Mrd. USD). Mit einem Auftragsbestand von insgesamt 2,5 Mrd. USD (2015/16: 2,9 Mrd. USD) ist Landis+Gyr gut aufgestellt, um in den kommenden Jahren ein nachhaltiges Wachstum zu erreichen.

In der Berichtsperiode belief sich das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) auf 212,0 Mio. USD (2015/16: 221,0 Mio. USD), was einem Rückgang um 4,1 % entspricht, der auf ungünstige Währungseffekte und Sondereffekte zurückzuführen ist. Dank konstant hoher Cashflows von jährlich mehr als 100 Mio. USD seit der Übernahme durch Toshiba und die Innovation Network Corporation of Japan (INCJ) konnte Landis+Gyr seine Nettoverschuldung kontinuierlich senken. Per 31. März 2017 lag diese unter dem normalisierten EBITDA-Wert. Mit einer Eigenkapitalquote von 66,0 % (31. März 2016: 62,1 %) ist Landis+Gyr hervorragend aufgestellt, um seine Wachstumsstrategien aus eigener Kraft zu finanzieren.

Umsatzwachstum in Amerikas und EMEA

Trotz des im Berichtszeitraum vorherrschenden anspruchsvollen globalen Geschäftsumfelds und der disruptiven Kräfte, die die Energiemärkte von Grund auf verändern, konnten die Regionen Amerikas und EMEA ein hohes Umsatzwachstum verbuchen. In der Region Asien-Pazifik verzeichnete Landis+Gyr einen leichten Umsatzrückgang. Das insgesamt erfreuliche Ergebnis stellt eine solide Grundlage für den weiteren Erfolg des Unternehmens dar.

In der Region Amerikas (Nord- und Südamerika inklusive Japan) stieg der Umsatz dank der engagiert vorangetriebenen Rollouts und neuer Geschäftschancen im Zusammenhang mit digitalen Technologien um 4,2 %. Der Wunsch der nordamerikanischen Energieversorger, den Anteil an erneuerbaren Energiequellen an ihrem Gesamtenergiemix zu erhöhen, trug ebenfalls zur Umsatzsteigerung bei. Der Zuwachs in Nordamerika machte den starken Umsatzrückgang auf den südamerikanischen Märkten wieder wett. Insbesondere in Brasilien wurden die AMI-Rollouts aufgrund der anhaltend schwachen Konjunktur abermals verschoben. Der Umsatz in der Region EMEA wuchs um 9,3 %. Die Umsetzung grossflächiger Smart-Meter-Rollouts nahm in verschiedenen europäischen Ländern Fahrt auf, umso mehr, da die EU erneut ihr Ziel bekräftigte, bis 2020 mindestens 80 % der installierten Stromzähler durch Smart Meters auszutauschen. In der Region Asien-Pazifik ging der Umsatz im Vorjahresvergleich leicht zurück, nämlich um 1,1 %. Vielversprechend ist das grosse Kundeninteresse an intelligenten HUB, einem neuen Geschäftsbereich, der Retail-Kunden im australischen Energiesektor umfassende Servicelösungen bietet. Andere Länder in der Region Asien-Pazifik, speziell Indien, China und einzelne südostasiatische Länder, bereiten sich für grossflächige AMI-Rollouts vor. Beim Rollout der Gridstream®-Lösung im IoT-Netz des Energieversorgers wurden per Ende des Berichtsjahres bereits über 10 Millionen Endpunkte installiert. Nach Abschluss des Projekts werden über 27 Millionen installierte Zähler und Millionen weiterer Geräte täglich 1,3 Milliarden Zählerdatensätze übertragen, die alle vom zentralen Head-End-System von Landis+Gyr und vom Messdatenmanagement verarbeitet werden. Herzstück dieser Plattform ist ein IPv6-Multitechnologie-Netzwerk von Landis+Gyr, das die Komponenten des Energieversorgers und der Verbraucher

LANDIS+GYR-GRUPPE



«Wir sind sehr stolz auf die einzigartige Fähigkeit von Landis+Gyr, weltweit zu einem besseren Energiemanagement beizutragen. Dies haben wir unseren interoperablen, erweiterbaren und zukunfts-sicheren Technologien und Serviceleistungen zu verdanken, die dazu beigetragen haben, dass wir den Zuschlag für wichtige Verträge in allen Regionen rund um den Globus erhalten haben.»

Richard Mora
Chief Executive Officer



«Mit einer Umsatzsteigerung von über 5 % sind wir erneut rascher gewachsen als unsere Branche. Im Hinblick auf die Zukunft können wir feststellen, dass Landis+Gyr auf gutem Weg ist, um weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum sowie einen stabilen Cashflow zu generieren.»

Jonathan Elmer
Executive Vice President und Chief Financial Officer

über RF Mesh, G3 PLC und mobile Kommunikation im gleichen Netzwerk miteinander verbindet und dabei Wi-SUN-kompatible Konnektivität bietet.

In Nordamerika schloss Landis+Gyr mit zahlreichen Versorgungsunternehmen Neuverträge für Smart-Grid-Technologie und -Dienstleistungen ab, u. a. mit We Energies für die Installation weiterer 0,5 Mio. AMI-Endpunkte und mit CenterPoint Energy für Advanced Grid Analytics von 2,3 Mio. Zählern. Zentrale Meilensteine in Europa waren der Zuschlag für wichtige Aufträge in Grossbritannien, Frankreich, Spanien und Österreich, wo die Energieversorger ihre Infrastruktur im Hinblick auf die Einhaltung regulatorischer Vorgaben modernisieren. Projekt-Highlights in der Region Asien-Pazifik bilden die Vertragsabschlüsse für AMI-Rollouts mit China Light & Power (CLP) in Hongkong und mit Tata Power in Indien.

Landis+Gyr kann mit Zuversicht in die Zukunft blicken: Das Unternehmen verfügt über ein einzigartig breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, um die komplexen Herausforderungen der Branche zu meistern.

Investitionen in Innovationsführerschaft

Landis+Gyr investierte erneut stark in Forschung und Entwicklung (F&E), um sein hochmodernes Portfolio auszubauen, das seinen Kunden erfolgversprechende Lösungen für die aktuellen und künftigen Herausforderungen auf dem Markt bietet. Im Geschäftsjahr 2016/17 erreichten die F&E-Aufwendungen ein neues Rekordhoch von 162,8 Mio. USD, was einem Anteil von 9,8 % am Jahresumsatz des Unternehmens entspricht. Im Fokus dieses beachtlichen F&E-Engagements stand die Identifizierung und Entwicklung von Lösungen zur Steigerung der IoT-Fähigkeit sowie zur Nutzung von Big Data und prädiktiver Analytik zur Verbesserung von Prognosen, Netzwerkmodellierungen, Managementstrategien und der Systemzuverlässigkeit.

Ein Kernelement der F&E-Initiativen von Landis+Gyr sind Mess- und Kommunikationstechnologien, die Konnektivität und Interoperabilität fördern und Datensicherheit gewährleisten. Im August 2016 wurde die Funktechnologie, die Landis+Gyr für die Bitübertragungsrate in seinen Gridstream®-Lösungen nutzt, in den USA von der Branchenvereinigung Wi-SUN Alliance erfolgreich zertifiziert. Diese Zertifizierung stellt die künftige Interoperabilität von RF-fähiger Hardware sicher, die in Smart-Grid-Netzwerken zum Einsatz gelangt. Die umfassende Advanced-Grid-Analytics-Plattform von Landis+Gyr wurde um eine Reihe zusätzlicher Funktionen erweitert. Diese Plattform nutzt fortschrittliche Algorithmen zur Lösung von Netzmanagement-Problemen und bietet umfangreiche Anwendungen, die bestehende Smart-Grid-Investitionen noch lohnender machen. Dank der neuen aktiven Spannungsüberwachung in Echtzeit und Visualisierungstools können Probleme mit der Stromqualität vermieden, Aussendienstesätze verringert und Kundenreklamationen minimiert werden. Der Network Model Validator sorgt für mehr Zuverlässigkeit, Servicequalität und Sicherheit. Der Reliability Planner unterstützt Initiativen zur Sicherstellung der Netz Zuverlässigkeit und verringert Ausfälle. Mit der Einführung des Command Center 7.0, einer Betriebssoftware für Smart-Grid-Netzwerke, hat Landis+Gyr das Spektrum der Möglichkeiten zur Kommunikation mit intelligenten IP-gestützten Geräten erweitert. Ferner wurde im Juli 2016 im nordamerikanischen Werk im mexikanischen Reynosa der 50-millionste Landis+Gyr-Stromzähler des branchenführenden Modells FOCUS AX-SD produziert – ein Beweis dafür, wie beliebt dieses wegweisende Gerät bei den Kunden ist.

Höchster Qualität verpflichtet

Einer der Schwerpunkte im vergangenen Geschäftsjahr war das Voranbringen der Null-Fehler-Initiative des Unternehmens. Hierbei handelt es sich um ein Programm wie auch um einen Prozessansatz, mit denen die Erwartungen erfüllt

LANDIS+GYR-GRUPPE



«Die engagiert vorangetriebenen AMI-Rollouts werden das künftige Umsatzwachstum von Landis+Gyr untermauern und die Grundlage für weitere Wertschöpfungsmöglichkeiten jenseits von Smart Metering schaffen.»

Roger Amhof
Executive Vice President und Chief Strategy Officer



«Strikte Audits nach den höchsten Industriestandards und die enge Zusammenarbeit mit unseren Hauptlieferanten in jedem Glied der Wertschöpfungskette sorgen – nunmehr unterstützt durch unser modernes E-Procurement-Tool – dafür, dass wir wettbewerbsfähig produzieren und höchste Anforderungen an Servicequalität erfüllen.»

Dieter Hecht
Executive Vice President und Chief Procurement Officer

werden sollen, die Landis+Gyr ebenso wie seine Kunden an Produkt- und Servicequalität stellen. Die von Landis+Gyr belieferten Energieversorgungsunternehmen (EVU) erwarten Produkte und Dienstleistungen, die die gewünschte Funktionalität von Tag eins an rund um die Uhr 365 Tage im Jahr erbringen. Um diese Erwartungen zu erfüllen, strebt Landis+Gyr für alle Komponenten seines Produkt- und Dienstleistungsportfolios null Fehler über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg an.

Im Einklang mit der Verpflichtung zu Qualität garantiert Global Procurement eine hohe Verfügbarkeit von Schlüsselkomponenten dank der Stärkung der Partnerschaften mit den wichtigsten Lieferanten. Regelmässige Audits helfen, das Qualitätsniveau hoch zu halten. Zudem führen langfristig ausgelegte Strategien und die enge Zusammenarbeit mit den strategischen Partnern zu günstigen Bedingungen, welche die Wettbewerbsfähigkeit von Landis+Gyr auch hinsichtlich Materialkosten sichern.

Für die ausserordentlichen Leistungen der Unternehmensgruppe bei der Förderung von Innovation und Qualität wurde Landis+Gyr 2016 mit dem «Global Frost & Sullivan Award for Technology Leadership» sowie mit dem «Global Company of the Year Award» ausgezeichnet. Die angesehene Auszeichnung von Frost & Sullivan erhielt Landis+Gyr im nunmehr dritten Jahr in Folge.

Langfristig geplanter Führungswechsel

Im Rahmen eines sorgfältig geplanten Wechsels in der Geschäftsleitung, der auf Kontinuität ausgerichtet ist, hat der Vorstand Richard Mora zum Chief Executive Officer von Landis+Gyr ernannt. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Umbach an, der seit 1. April 2017 Präsident des Verwaltungsrats von Landis+Gyr ist. In dieser Funktion widmet sich Andreas Umbach der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Richard Mora stiess im Jahr 2000 zu Landis+Gyr und hat massgeblich dazu beigetragen, das Unternehmen vom reinen Zählerhersteller zum führenden Anbieter von Netzwerk- und IoT-Lösungen im Energiesektor zu transformieren.

Branchenführerschaft und günstiges regulatorisches Umfeld als Wachstumsbeschleuniger

Als globales Unternehmen mit der weltweit grössten installierten Basis an Stromzählern und Advanced Metering Infrastructure (AMI) ist Landis+Gyr bestens aufgestellt, um neue Chancen wahrzunehmen, die sich aus einer dezentralen Energieerzeugung, der Digitalisierung und dem Trend zu stärkerer Kundeneinbindung ergeben. Aller Voraussicht nach wird das günstige regulatorische Umfeld die AMI-Rollouts insbesondere in Nordamerika und Europa noch rascher voranbringen und so zum künftigen Umsatzwachstum von Landis+Gyr beitragen. Damit wird auch der Grundstein für weitere Wertschöpfungsmöglichkeiten gelegt, die über Smart Metering hinausgehen. Während das Unternehmen die Wünsche der Energieversorger natürlich weiterhin erfüllt, hat das Management weiteres Potenzial für den Absatz von Software und Dienstleistungen ausgemacht und prüft kontinuierlich strategische Akquisitionen, die der Unternehmensgruppe die Erschliessung verwandter Produktkategorien oder neuer Marktregionen ermöglichen. Landis+Gyr ist gut aufgestellt, um sich als Branchenführer zu behaupten und von Wachstumschancen in Lateinamerika zu profitieren. In der Region EMEA bieten grosse AMI-Projekte in Frankreich, Grossbritannien, Skandinavien, Deutschland und Italien günstige Wachstumsaussichten. In der Region Asien-Pazifik geht das Unternehmen davon aus, dass der australische Markt entscheidend zum Wachstum beitragen wird. Darüber hinaus will es seine führende Position in den Bereichen Strom- und Gasmessung in dieser Region festigen, indem es sein AMI-Angebot in den asiatischen Schwellenländern vorstellt.

AMERIKAS



«Es war ein weiteres Rekordjahr, in dem wir wichtige Erfolge verbuchen konnten – dank unseren smarten Lösungen, die Versorgungsunternehmen eine bessere Netzbelastbarkeit und höhere operative Effizienz ermöglichen, die Einspeisung erneuerbarer Energien unterstützen und Verbraucher zu einem besseren Energiemanagement anregen.»

Prasanna Venkatesan
Executive Vice President Americas

DIE REGION AMERIKAS KANN AUF EIN WEITERES ÜBER-AUS ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCKBLICKEN. IM VERGLEICH ZUM VORJAHR STIEG DER UMSATZ UM 4,2% AUF EIN REKORDHOCH VON 931,2 MIO. USD. IN DEN USA UND IN KANADA BLIEB DIE NACHFRAGE NACH AMI STABIL. IN SÜDAMERIKA, INSBESONDERE IN BRASILIEN, SIND ERSTE ANZEICHEN EINER ERHOLUNG ZU ERKENNEN.

Anhaltendes Wachstum in stabilem Markt

Prasanna Venkatesan, Executive Vice President Americas

Im Geschäftsjahr 2016/17 schritt die Transformation auf dem amerikanischen Energiesektor weiter voran. Auf diesem dynamischen Markt schloss Landis+Gyr Nordamerika eine Vielzahl von Neuverträgen für Smart-Grid-Lösungen und -Dienstleistungen mit bestehenden und neuen Kunden ab, darunter private und kommunale Versorgungsunternehmen.

Lösungen für das Energie- und Kapazitätsmanagement

Bei seiner jährlichen Kundenkonferenz in Phoenix, Arizona, präsentierte das Unternehmen den über 650 Vertretern von Kunden neue Produkt- und Dienstleistungsangebote, die Netzmanagement-Technologien auf intelligente Weise bündeln, um die Herausforderungen bei der Energieverteilung zu bewältigen.

Eine Verbesserung der Netzbelastbarkeit bedingt die exakte Erfassung und rasche Nutzung der Netzinformationen. Upgrades für die von Landis+Gyr angebotenen Advanced Grid Analytics tragen zur Verbesserung von Zuverlässigkeit, Servicequalität und Sicherheit, zur Verringerung von Netzausfällen

UMSATZ IN MIO. USD 2016/17

931,2*

UMSATZ IN MIO. USD 2015/16

893,9*

* inklusive Japan

sowie zur Unterstützung von Planungsinitiativen bei branchenführenden EVU bei. Datenkonvertierung bei PPL Electric und Analytikprogramme bei CenterPoint Energy sind nur zwei von vielen Beispielen für die Vorzüge dieser Innovation.

50 Millionen Smart Meters in Nordamerika hergestellt

Im Juli 2016 wurde im nordamerikanischen Werk im mexikanischen Reynosa ein wichtiger Meilenstein erreicht: Dort produzierte das Unternehmen den 50-millionsten seiner branchenweit führenden Stromzähler. Dank seines Portfolios mit modernsten Solid-State-Zählern für Haushalte und Gewerbe sowie Hochpräzisionszählern mit erweiterter Funktionalität für das Verteilnetzmanagement kann Landis+Gyr Komplettlösungen für Messung, Datenerfassung und Analyse anbieten.

2016/17 gelang es Landis+Gyr Nordamerika erneut, wichtige Kundenaufträge zu gewinnen und gleichzeitig seine laufenden Projekte mit Erfolg fortzuführen. 60 städtische und genossenschaftliche Versorgungsunternehmen entschieden sich bei ihren Projekten, die AMI, Lastmanagement und Smart-Grid-Dienstleistungen umfassen, für Landis+Gyr. Zu diesen Neukunden gehören Clay Electric Cooperative, Huntsville Utilities, Duck River EMC und Nebraska Public Power District. Auftragsgewinne von Seattle City Light, We Energies und Entergy zeigen, dass sich auch im Bereich der privaten Versorgungsunternehmen einiges tut.

Die wachsende Nachfrage nach Serviceleistungen macht deutlich, dass Landis+Gyr auch diesbezüglich eine führende Position in der Branche innehat. Die Bereitstellung, Wartung und Pflege von Systemen, die täglich über 7,5 Petabyte Daten erfassen und verarbeiten, veranschaulicht die Breite dieses Angebots.

Über 500 qualifizierte Mitarbeitende und eine Vielzahl zertifizierter Prozesse sind ein Beleg dafür, dass Landis+Gyr ein vertrauenswürdiger Servicepartner der Versorgungsunternehmen ist.

Neben der Erweiterung des Kundenstamms betreut das Team weiterhin den weltweit grössten AMI-Rollout bei TEPCO. Die innovativen und bewährten Mesh- und IPv6-Technologien, die in Japan zum Einsatz gelangen, bilden die Grundlage für neue technologiegetriebene Auftragsgewinne in aller Welt. In Kooperation mit den japanischen Kollegen ist Landis+Gyr dem Zeitplan voraus. Bis dato wurden in diesem IoT-Netzwerk über 10 Millionen der dereinst 28 Millionen Messpunkte installiert.

Anzeichen einer Erholung in Südamerika

In Südamerika belief sich der Umsatz in der Berichtsperiode auf 58,9 Millionen USD, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von 24,0% entspricht. Es sind jedoch erste Anzeichen einer Erholung und von neu erwachendem Interesse der Kunden an AMI-Lösungen festzustellen. Schliesslich wollen die dortigen Versorgungsunternehmen die gleichen Vorzüge hinsichtlich operativer Effizienz und Netzbelastbarkeit geniessen wie die nordamerikanischen Versorgungsunternehmen, die bereits Smart-Grid-Technologien implementiert haben.

Für seinen Einsatz für Innovation und Qualität wurde Landis+Gyr 2016 mit dem «Global Frost & Sullivan Award for Technology Leadership» ausgezeichnet. Überdies wurde dem Unternehmen 2016 der «Global Company of the Year Award» für sein herausragendes Wachstum verliehen. Auch Gartner Inc. hat Landis+Gyr als führenden Anbieter von Produkten für das Messdatenmanagement gewürdigt.

MITARBEITENDE 2016/17

2'166

MITARBEITENDE 2015/16

2'241

FERTIGUNG

1'499

F&E

368

SG&A*

299

* Vertrieb, Administration, Management

EMEA



«Wir sind stolz darauf, Energieversorgern in der gesamten EMEA-Region Lösungen anzubieten, mit denen sie neue Geschäftschancen in den Bereichen Big Data sowie IoT nutzen und damit auch neue regulatorische Bestimmungen einhalten können.»

Oliver Iltisberger
Executive Vice President EMEA

IM GESCHÄFTSJAHR 2016/17 KONNTE DIE REGION EMEA IHREN UMSATZ UM 9,3% AUF 587,8 MIO. USD STEIGERN. MIT DEM GEWINN WICHTIGER PROJEKTE GELANG ES LANDIS+GYR, SEINE STELLUNG ALS BEVORZUGTER PARTNER VON ENERGIEVERSORGERN UND VERTEILNETZBETREIBERN BEI DER MODERNISIERUNG IHRER INFRASTRUKTUR UND DER TRANSFORMATION IHRER GESCHÄFTSMODELLE ZU BEHAUPTEN.

Künftige Wachstumschancen

Oliver Iltisberger, Executive Vice President EMEA

Dank Erfolgen in verschiedenen Projekten übertraf Landis+Gyr sowohl die allgemeine Marktentwicklung als auch seine eigenen Umsatzziele und konnte seine bereits gut gefüllten Auftragsbücher mit neuen AMI-Aufträgen auf wichtigen Märkten in der gesamten EMEA-Region (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) ergänzen. Der europäische Markt gewann im Geschäftsjahr 2016/17 an Dynamik. Dies ist in erster Linie auf die EU-Gesetzgebung für den Energiesektor zurückzuführen, die eine verstärkte Einführung von AMI in den EU-Mitgliedstaaten verlangt. Im Bestreben um eine höhere Energieeffizienz, die Integration erneuerbarer Energien und mehr Transparenz bekräftigte die EU ihr Ziel, bis 2020 mindestens 80 % der installierten Stromzähler durch Smart Meters auszutauschen. Um dieses Ziel zu erfüllen, sind nahezu 200 Millionen Smart Meters für Strom und 45 Millionen für Gas zu installieren. Bisher sind in 16 von 28 EU-Mitgliedstaaten grossflächige Rollouts geplant.

UMSATZ IN MIO. USD 2016/17

587,8

UMSATZ IN MIO. USD 2015/16

537,9

Wegbereiter für die Transformation in EMEA

Landis+Gyr hat in verschiedenen Ländern Europas den Zuschlag für eine Reihe weiterer Projekte zur Modernisierung der Zähler- und Netzinfrastruktur erhalten. Mit dem Auftrag zur Lieferung von Smart Meters für den Energieversorger SSE gelang es, die Marktstellung in Grossbritannien weiter auszubauen. Nach Erfüllung dieses Vertrags wird sich die Zahl der von Landis+Gyr in Grossbritannien gelieferten Endpunkte auf 17 Millionen erhöhen.

Im Rahmen eines Projekts zur Erneuerung seines gesamten Zählerparks für kleine und mittlere Industrie- und Gewerbetunden in ganz Frankreich wählte Enedis, der nationale Stromversorger des Landes, Landis+Gyr zu seinem Lieferanten für smarte Stromzähler. Die 3-Phasen-Niederspannungszähler werden speziell auf die Bedürfnisse des Stromversorgers zugeschnitten und am französischen Standort von Landis+Gyr, in Montluçon, gefertigt.

In Österreich erhielt Landis+Gyr den Zuschlag für die Belieferung eines Konsortiums von Energieversorgern in der Steiermark mit 330'000 Smart Meters des Typs E450 G3 PLC. Ausserdem konnte im Burgenland ein Pilotprojekt für den Rollout von 20'000 smarten Stromzählern erfolgreich abgeschlossen werden. Dieses Projekt wird bis 2019 um weitere 180'000 Geräte mit der von der IDIS Association und der G3 Alliance zertifizierten Technologie ergänzt. Landis+Gyr erhielt als erstes EMEA-Unternehmen die Zertifizierung der G3 Alliance für seine intelligenten Stromzähler. Diese bestätigt die Interoperabilität der Produkte durch Einhaltung internationaler offener Standards und verschafft Energieversorgern damit Planungssicherheit im Hinblick auf langfristige Investitionen.

In Spanien hat Landis+Gyr einen Vertrag mit dem dortigen Marktführer Iberdrola für die Lieferung von über 700'000 Smart Meters der neuesten Generation unterzeichnet. Iberdrola setzt auf die neueste PLC-OFDM-basierte PRIME-Lösung, die weitere entscheidende Funktionen bietet, so etwa bezüglich Cybersicherheit. Das Unternehmen hat Iberdrola in den vergangenen sechs Jahren bereits über 1,5 Millionen Geräte geliefert.

Ein Durchbruch gelang Landis+Gyr in Kuwait mit dem Gewinn des prestigeträchtigen Projekts zum Umbau der Avenue Mall: Erstmals wird das Unternehmen den Golfstaat mit Kältezählern beliefern. In Südafrika erhielt Landis+Gyr vom Johannesburger Stromversorger City Power den Zuschlag für ein Projekt zum Austausch von Stromzählern durch neue, vor Ort entwickelte und hergestellte Prepayment-Zähler.

Fokussierung auf operative Exzellenz und Innovationen

Im Geschäftsjahr 2016/17 führte Landis+Gyr im Hinblick auf eine Optimierung seiner Fertigungsstrategie die Neuausrichtung seiner regionalen Organisationsstruktur fort. Die neue, auf Kundensegmente ausgerichtete Struktur ermöglicht eine Stärkung der Kunden- und Marktorientierung sowie die Erfüllung der Nachfrage vieler Energieversorger nach Produkten mit Mehrwert. Gleichzeitig hilft sie, die hohen Qualitätsstandards und den Innovationsgeist beizubehalten.

Seine Innovationen im Bereich Stromnetze konnte Landis+Gyr 2016 bei der InnoGrid2020+-Konferenz in Brüssel vorführen. Teammitglieder präsentierten Datenmanagement- und Energiespeicherlösungen für die wachsenden Herausforderungen der europäischen Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber, die im Zug der Weiterentwicklung des Internets der Dinge (IoT) und der Netzdigitalisierung an Bedeutung zunehmen werden.

MITARBEITENDE 2016/17

2'534

MITARBEITENDE 2015/16

2'522

FERTIGUNG

1'468

F&E*

454

SG & A**

612

* Inkl. in der Region domizilierte Group-F&Es

** Vertrieb, Administration, Management inkl. Headquarters

ASIEN-PAZIFIK



«Wir haben enge Partnerschaften mit unseren Kunden aufgebaut und damit das Unternehmen für künftige Grossprojekte gut aufgestellt. Wir sind heute bereit, Energieversorger beim Übergang zum smarten Management ihrer Anlagen tatkräftig zu unterstützen.»

Ellie Doyle
Executive Vice President Asien-Pazifik

IN EINEM HERAUSFORDERNDEN UND VON STARKEM WETTBEWERB GEPRÄGTEN UMFELD GING DER UMSATZ IN DER REGION ASIEN-PAZIFIK LEICHT ZURÜCK: UM 1,1 % AUF 140,2 MIO. USD. DIE TEAMS ERREICHTEN AN VERSCHIEDENEN FRONTEN ERHEBLICHE FORTSCHRITTE: SIE ERHIELTEN DEN ZUSCHLAG FÜR WICHTIGE NEUVERTRÄGE ALS GRUNDLAGE FÜR WEITERES WACHSTUM.

Ausbau der regionalen Marktposition

Ellie Doyle, Executive Vice President Asien-Pazifik

Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielten die Asien-Pazifik-Teams von Landis+Gyr bedeutende Erfolge in Schlüsselmärkten und schufen Voraussetzungen für künftiges Wachstum: Die Dienstleistungs-Tochtergesellschaft intelliHUB, die Retail-Kunden im australischen und neuseeländischen Energiesektor betreut, nahm Fahrt auf. Dank der starken Marktpräsenz in Indien, China und weiteren südostasiatischen Märkten sowie seinem Angebot an hochwertigen Lösungen ist Landis+Gyr hervorragend aufgestellt, um trotz der harten Konkurrenz durch einheimische und internationale Akteure am künftigen Wachstum dieser dynamischen Region teilzuhaben.

UMSATZ IN MIO. USD 2016/17

140,2

UMSATZ IN MIO. USD 2015/16

141,7

Zu den wichtigsten Vertragsabschlüssen im Berichtszeitraum zählten ein Pilotprojekt von Energy Australia, das von Calvin Capital, einem Investor für grosse Metering-Projekte, finanziert wird, sowie gross angelegte AMI-Rollouts für China Light & Power (CLP) in Hongkong und Tata Power in Indien. Die Entscheidung für die Kommunikations- und Messtechnologie von Landis+Gyr unterstreicht die Entschlossenheit von CLP, die Smart-City-Vision für Hongkong tatkräftig zu realisieren. Mit dem Datong-Auftrag, für den Landis+Gyr ebenfalls den Zuschlag erhielt, wurde bei chinesischen Ausschreibungen für Wärmezähler ein in den letzten Jahren unerreichter Rekord aufgestellt. Das Projektteam vereint Experten aus den Bereichen F&E, Lösungen und IT und steht exemplarisch für die «One Team»-Kultur, der sich Landis+Gyr in der Region Asien-Pazifik verschrieben hat.

Erstes Smart Grid-Projekt in Indien

Ein wichtiges Highlight war der Auftrag des indischen Energieversorgers Tata Power für ein wegweisendes Smart-Grid-Projekt in der Megacity Delhi. Das Projekt beinhaltet Design, Lieferung, Installation, Test, Inbetriebnahme und Unterhalt eines RF-Mesh-Gridstream®-Netzwerks, das Tata Power für Verteilnetzautomatisierung, Nachfragemanagement sowie die Steuerung dezentraler Erzeugungskapazitäten und der Strassenbeleuchtung nutzen will. Darüber hinaus ermöglicht die Lösung die Einführung neuer Applikationen, welche die Endkunden mit Echtzeitdaten über Energieverbrauch und Netzzustand beliefern werden. Tata Power kann damit Verbrauchsspitzen besser steuern und die Energieeffizienz steigern. Die Endkunden wiederum profitieren dank geringerem Energieverbrauch von tieferen Kosten.

Regulatorische Rahmenbedingungen fördern den Smart-Meter-Rollout

Die Australien-Teams von Landis+Gyr bauten ihre Präsenz vor Ort aus und passten die Organisation an die neuen Erfordernisse des Marktes an. Vor dem Hintergrund eines sich ständig wandelnden Marktumfeldes haben viele Kunden mehr Interesse daran, Metering als Dienstleistung auszulagern, als selbst in grossem Umfang Technologie zu erwerben. Über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg haben die Teams das intelliHUB-Geschäft mit grossem Engagement ausgebaut: Der hier angebotene Service umfasst eine intelligente End-to-End-Energieinfrastruktur, die auf die individuellen Bedürfnisse der Retail-Kundschaft zugeschnitten wird, sowie die sichere, zuverlässige Installation und Wartung der Messanlagen. Das lokale Management erwartet – hervorgerufen durch die Neuregelung des australischen Strommarktes – eine weitere beachtliche Auftragswelle. Ab dem 1. Dezember 2017 dürfen in Australien in allen Haushalten nur noch Smart Meters installiert werden.

Mehr Rückenwind wird auch für die verschiedenen asiatischen Märkte erwartet. Nachdem sich China von den Vorteilen modernisierter, mit Smart Meters ausgerüsteter Energienetze überzeugen konnte, plant das Land nun bis 2020 die Installation von 380 Millionen solcher Zähler. Die indische Regierung wiederum möchte bis 2021 in Kooperation mit der indischen Smart Grid Task Force 130 Millionen Smart Meters installieren.

MITARBEITENDE 2016/17

1'219

MITARBEITENDE 2015/16

1'305

FERTIGUNG

416

F&E

567

SG & A*

236

* Vertrieb, Administration, Management



Smarter Partner der Energieversorger

DER WANDEL DER ENERGIEVERSORGUNG BIETET ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN DIE HISTORISCHE CHANCE, IHRE GESCHÄFTSMODELLE NEU ZU GESTALTEN. INNOVATIVE TECHNOLOGIEN ERMÖGLICHEN DIE EINSPEISUNG NEUER ENERGIERESSOURCEN INS NETZ. MIT DEM INTERNET DER DINGE (IOT) ENTSTEHT DERZEIT EIN AUTOMATISIERTES NETZWERK INTELLIGENTER UND MITEINANDER VERBUNDENER GERÄTE, IN DEM DATEN GENERIERT, AUSGETAUSCHT UND VERARBEITET WERDEN. DIES ERÖFFNET NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR BETRIEBSOPTIMIERUNGEN UND ZUR ERWEITERUNG DES LEISTUNGSANGEBOTS.

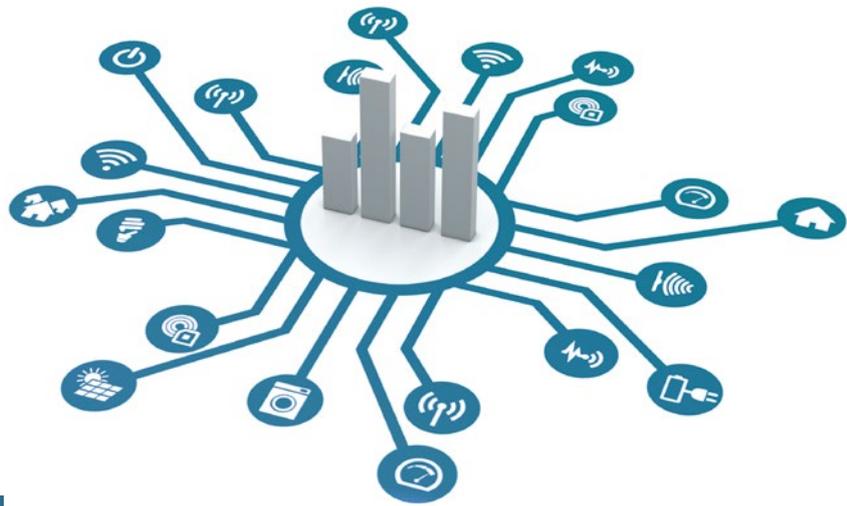
Die aus diesen neuen Daten gewonnenen Erkenntnisse helfen Versorgern bei der Optimierung ihrer Prozesse. Doch erst die Aufrüstung der Netzinfrastruktur ermöglicht es, das gesamte Potenzial auszuschöpfen. Dank solcher Verbesserungen werden Versorger intelligente Dienstleistungen anbieten, die Energienachfrage dynamisch beeinflussen, auf spezifische Kundenbedürfnisse ausgerichtete Lösungen gestalten und somit die Einbindung, die Zufriedenheit und die Loyalität ihrer Kunden erhöhen können.

Die Systemkomplexität steigt wegen sich überschneidender Regulierungs-, Geschäfts- und Verbrauchernachfragen in einem wettbewerbsintensiven und von einer wachsenden Anzahl Verteilnetzbetreiber geprägten Markt.

Der Kunde von morgen erwartet neue Dienstleistungen, die über die bloße Lieferung von Kilowattstunden hinausgehen. Deshalb benötigen Versorger Zugang zu den modernsten Kommunikationstechnologien und Verbrauchsdaten sowie Tools, um die relevanten Informationen zu erkennen. Dank Big Data können Stromanbieter ihren Kunden neuartige Lösungen zur Überwachung und Optimierung ihres Energieverbrauchs anbieten.

Um diesen sich wandelnden Anforderungen Rechnung zu tragen, brauchen die Versorger einen innovativen und vertrauenswürdigen Partner, der ihre Sprache spricht sowie Ihnen dabei hilft, neue Fähigkeiten zu entwickeln und sich rasch an neue Marktbedingungen anzupassen.

Landis+Gyr hat sich zum Ziel gesetzt, der bevorzugte Partner der Versorger zu werden, ihnen die für ein besseres Energiemanagement notwendige Technologie zu liefern und den Weg in die Revolution der intelligenten Energie zu ebnen. Als führender Anbieter intelligenter Lösungen für Netzwerke und Verteilnetze verfügt Landis+Gyr über einzigartige Expertise und Erfahrung in den Bereichen Mess- und Kommunikationstechnologie, Big-Data-Analytik, Ressourcenmanagement und in der Bereitstellung kundenspezifischer Lösungen.



Meister in Mess- und Kommunikationstechnologien

DIE ENERGIEINFRASTRUKTUR VON HEUTE MUSS IN EINEM SICH RASCH ÄNDERNDEN UMFELD FUNKTIONIEREN. DIE ZUNAHME DEZENTRALER ENERGIERESSOURCEN UND NEUE VERHALTENSMUSTER AUF VERBRAUCHERSEITE HABEN ZU EINER VERLAGERUNG VON UNIDIREKTIONALEN ZU BIDIREKTIONALEN NETZINFRASTRUKTUREN GEFÜHRT. DIE KOMBINATION VON INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN MIT DER NEUESTEN MESSTECHNOLOGIE GIBT INTELLIGENTEN NETZEN DIE NOTWENDIGE SYSTEMFLEXIBILITÄT ZUR ANPASSUNG AN EINE SICH SCHNELL VERÄNDERNDE UMGEBUNG.

FÄHIGKEITEN UND LÖSUNGEN VON LANDIS+GYR

Mit über 25 Jahren Erfahrung im Bereich Advanced-Metering-Infrastruktur ist Landis+Gyr der bevorzugte Partner von Versorgern und bietet Technologien und Fachwissen für ein besseres Energiemanagement.

Versorger stehen vor einer bedeutenden Herausforderung, wenn sie mit jahrzehntealten Netzen, die auf einen unidirektionalen Energiefluss ausgelegt sind, den Spagat zwischen Servicequalität, Steuerung und Nachhaltigkeit leisten wollen.

Gridstream®, die bewährte, umfassende und moderne Mess- und Intelligence-Lösung von Landis+Gyr, ist auf eine Modernisierung der gesamten Netzinfrastruktur ausgelegt. Das Gridstream®-Lösungspaket gewährleistet zuverlässiges Energiemanagement und uneingeschränkte Interoperabilität zwischen Netzwerksystemen, Zählern und Kommunikationstechnologien.

Gridstream® unterstützt alle Standard-Industrieprotokolle, einschliesslich G3 PLC, RF Mesh, IPv6 und Mobilfunktechnologien, und ist geeignet für Netzwerke mit verschiedenen integrierten Kommunikationstechnologien und aller Grössen, von einigen Tausend bis zu 30 Millionen Endpunkten. Gridstream® bietet den Versorgern damit eine flexible und effiziente Lösung sowie eine unerreichte Datentiefe.

Case

netz BURGENLAND

Die Netz Burgenland GmbH ist einer der ersten Verteilnetzbetreiber, die in Österreich Smart Metering einführen. Das Unternehmen setzt bei der Lieferung und Installation von intelligenten Zählern in seinem gesamten Versorgungsgebiet auf Landis+Gyr.

NETZ BURGENLAND

Netz Burgenland, eine Gruppengesellschaft im 100%igen Besitz der Energie Burgenland AG, ist mit über 200'000 Messpunkten einer der grössten Verteilnetzbetreiber in Österreich.

SMART-METER-EINFÜHRUNG IN ÖSTERREICH

Entsprechend einer Verordnung des österreichischen Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend aus dem Jahr 2012 müssen in Österreich bis Ende 2019 mindestens 95 % aller Haushalte mit intelligenten Zählern ausgestattet sein. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Jahr 2015, bei dem 3'000 Smart Meters von Landis+Gyr installiert wurden, begann Netz Burgenland 2016 mit der Installation weiterer 17'000 Zähler die flächendeckende Einführung von Smart Meters. Bis Ende 2019 werden alle 200'000 Zähler ausgetauscht sein. Damit wird Netz Burgenland die regulatorischen Vorgaben rechtzeitig erfüllen.

LANDIS+GYR-LÖSUNG: SCHNELL, ZUVERLÄSSIG, SICHER

Bei der Einführung von intelligenten Stromzählern setzt Netz Burgenland auf die Gridstream®-Lösung von Landis+Gyr. Sie basiert auf der Kommunikationstechnologie G3 PLC. G3 PLC ermöglicht eine besonders rasche und zuverlässige Kommunikation innerhalb der Smart-Grid-Infrastruktur. Gleichzeitig gewährleistet sie umfassende Konnektivität zu neuen intelligenten Anwendungen. Die Technologie arbeitet äusserst zuverlässig und ist in der Lage, sich automatisch an Veränderungen der Netzwerkbedingungen anzupassen. Neben den E450-Zählern, die mit einer Kundenschnittstelle (Consumer Information Interface, CII) ausgestattet sind, liefert Landis+Gyr Netz Burgenland Datenkonzentratoren sowie die Infrastruktur zum Fernablesen der Zähler, das sogenannte Head-End-System (HES). Diese Lösung eröffnet den Kunden Zugang zu Informationen über ihre Verbrauchswerte. Weiter ermöglicht sie dem Verteilnetzbetreiber, die Energieversorgung besser zu planen, Überschüsse zu reduzieren und Kunden Tarifpakete anzubieten, die exakt auf ihr Konsumverhalten zugeschnitten sind. Die Lösung erfüllt höchste Sicherheitsstandards für den Datentransfer. Jeder Zähler verfügt über ein individuelles Passwort, das für eine sichere Verschlüsselung der Systemlösung sorgt.



Big-Data-Analyst

MIT DEM WELTWEIT ZUNEHMENDEN EINSATZ VON SMART METERS RÜCKEN DATEN BEI ENERGIEVERTEILUNGS- UND -VERSORGUNGSUNTERNEHMEN IMMER STÄRKER IN DEN MITTELPUNKT. SIE TRAGEN ZUR VERBESSERUNG DER ZUVERLÄSSIGKEIT UND SICHERHEIT, ZUR ERHÖHUNG DER KUNDENEINBINDUNG UND ZUR ENTWICKLUNG NEUER DIENSTLEISTUNGEN UND ANGEBOTE BEI. DIE WEITERE AUSBREITUNG DES INTERNETS DER DINGE WIRD DAS POTENZIAL UND DIE RELEVANZ DER DATENANALYSE WEITER ERHÖHEN.

FÄHIGKEITEN UND LÖSUNGEN VON LANDIS+GYR

Daten werden zur neuen Währung, und die Smart-Grid-Technologien von Landis+Gyr sind bestens dafür ausgerüstet. Big Data, das Internet der Dinge und effiziente Analysetools werden für Versorger zu integralen Bestandteilen ihrer künftigen Geschäftsmodelle. Datenanalyse-Lösungen helfen, Prozesse effizienter zu gestalten, Betrieb und Planung der Infrastruktur zu verbessern und die Zuverlässigkeit der Stromversorgung zu steigern.

Die Gridstream®-Analytics-Lösung von Landis+Gyr gestattet Versorgern, einen optimalen Nutzen aus Investitionen in ihre Verteilnetze zu ziehen und das Netz der Zukunft effizient zu planen und zu betreiben. Basierend auf einer massgeschneiderten Technologieplattform nutzen die Advanced-Grid-Analytics-Applikationen von Landis+Gyr das Potenzial von Daten. Visualisierungslösungen zur Integration und Bewirtschaftung eines wachsenden Parks dezentraler Energieressourcen sind von bedeutendem Nutzen für den Markt. Die Echtzeitanalyse gestattet Versorgern ein effizienteres Management der Netzinfrastruktur.

Dank physikalischer Algorithmen erkennt und löst die Analytics-Plattform potenzielle Systemengpässe und führt vorausschauende Simulationen auf der Grundlage von Szenarioanalysen durch. Die Gridstream®-Lösung von Landis+Gyr bietet damit Versorgungsunternehmen eine Reihe ausgeklügelter Werkzeuge zur Ableitung von umsetzbaren und effizienzsteigernden Erkenntnissen aus einem datenintensiven Netzwerk.

Case



Die für die Übertragung und Verteilung elektrischer Energie zuständige Gruppengesellschaft von CenterPoint Energy, Inc. beauftragte Landis+Gyr mit der Lieferung einer Advanced-Grid-Analytics-(AGA-)Lastmanagement-Lösung für Verteilnetztransformatoren.

CENTERPOINT ENERGY

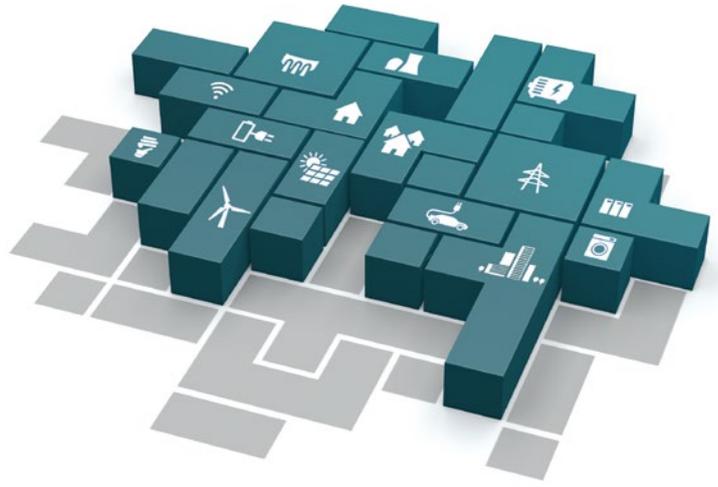
CenterPoint Energy überträgt und verteilt Strom in einem knapp 13'000 km² grossen Versorgungsgebiet im Grossraum Houston, Texas.

EFFEKTIVERES UND EFFIZIENTERES NETZMANAGEMENT

Ziel von CenterPoint Energy war es, sein Transformator-Management durch eine Lösung zu ersetzen, die mehr Kapazitäten und damit mehr Zuverlässigkeit, operative Effizienz und Kostensenkungen bietet. Der Anforderungskatalog beinhaltete die Identifizierung von Über- und Unterlasten der Transformatoren sowie die Erkennung weiterer Netzkomponenten, für die ein Ausfallrisiko besteht. Ein zentrales Anforderungskriterium war die Fähigkeit, Advanced Metering und GIS-Daten zu verarbeiten, um proaktiv drohende Trafo-Ausfälle zu erkennen und visuell im Netz zu lokalisieren. Damit bezweckte CenterPoint Energy, die Zahl ungeplanter Trafo-Ausfälle zu verringern. Über die rasche Identifizierung und die Lokalisierung von Ausfallrisiken beabsichtigte CenterPoint zudem, die Kosten zu senken, die Versorgungssicherheit und die Leistungsfähigkeit des Netzes zu verbessern sowie die Lebensdauer der Anlagen zu verlängern.

LANDIS+GYR-LÖSUNG: ZUVERLÄSSIG UND ANPASSUNGSFÄHIG

Landis+Gyr ersetzte das vorhandene Transformator-Management von CenterPoint Energy durch die neueste Advanced-Grid-Analytics-(AGA-)Systemlösung. Die Anwendung liefert eine systemweite Übersicht über Zustand, Last und Leistung der Anlagen. Zudem stellt sie CenterPoint Energy, wichtige Informationen und Instrumente zur Verfügung, die von verschiedenen Bereichen des Unternehmens genutzt werden können. Die Analyse der Daten von 2,4 Millionen CenterPoint-Zählern im gesamten Netz erlaubt es CenterPoint Energy, seine Effizienz zu steigern und proaktive Asset-Management-Strategien zu entwickeln. Zudem ermöglichen Loss-of-life-Berechnungen eine fundierte wirtschaftliche Entscheidungsfindung im Hinblick auf den Austausch, die passende Dimensionierung und den Standort der Transformatoren.



Anbieter massgeschneiderter Lösungen

MIT DER WEITERENTWICKLUNG DES INTERNETS DER DINGE WIRD EIN ENORMES POTENZIAL FÜR VERBRAUCHER FREIGESETZT. ZUSÄTZLICH WERDEN INTELLIGENTE STÄDTE, GEBÄUDE UND GERÄTE IN ZUNEHMENDEM MASSE MITEINANDER VERNETZT SEIN. DAMIT SIND DIE TAGE DES UNIDIREKTIONALEN ENERGIEFLUSSES GEZÄHLT. IMMER MEHR VERBRAUCHER ERWARTEN VON IHREN VERSORGUNGSUNTERNEHMEN INDIVIDUELLE BERATUNG, WIE SIE ENERGIE EINSPAREN KÖNNEN. GLEICHZEITIG WÄCHST DIE NACHFRAGE NACH SYSTEMRESILIENZ UND INDIVIDUELLEREN DIENSTLEISTUNGEN.

FÄHIGKEITEN UND LÖSUNGEN VON LANDIS+GYR

Um auf die speziellen Bedürfnisse seiner Kunden zu reagieren, hat Landis+Gyr eine Suite aus Technologien und Lösungen entwickelt, mit der Versorger von den vielfältigen Möglichkeiten der Datenanalytik und der Kommunikationstechnologie profitieren können. Hierzu gehören automatisierte Systeme, die Verteilnetzbetreibern eine Vielzahl neuer technischer und wirtschaftlicher Strategien in die Hand geben.

Dezentrale Energieerzeugung führt dem Netz nicht nur Energie, sondern auch Daten zu. Dadurch lassen sich neue Möglichkeiten der Produktgestaltung, Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen realisieren, während Versorger und ihre Kunden von mehr Flexibilität profitieren.

Die Gridstream®-Lösung von Landis+Gyr bietet Versorgern eine grosse Bandbreite an flexiblen und skalierbaren Produkten: AMI-Lösungen stellen in bisher unerreichter Weise Energieverbrauchsdaten in Echtzeit bereit, Distribution-Intelligence-Lösungen ermöglichen Versorgern einen effizienteren Betrieb und eine verbesserte Überwachung ihrer Anlagen. Und schliesslich unterstützen die Tools der Customer-Intelligence-Lösungen den Aufbau besserer Kundenbeziehungen. Gemeinsam helfen diese Tools Versorgern dabei, ihre Dienstleistungen zu erweitern und auf die spezifischen Bedürfnisse ihrer Kunden auszurichten.



Case

Acumen
metering

Im australischen Bundesstaat New South Wales drohte Haushalten und Geschäften ein erheblicher Rückgang ihrer Vergütungen für ihre Solaranlagen; dies als Folge des Auslaufens eines staatlichen Förderprogramms zum Ausbau der Solarenergie. Acumen Metering entwickelte und führte in enger Zusammenarbeit mit Landis+Gyr neue Smart Meters ein, um so die Vergütungen der Kunden von Origin Energy vor Ablauf des Programms und danach zu maximieren.

ACUMEN METERING

Acumen Metering ist vom australischen Netzbetreiber AEMO (Australian Energy Market Operator) als Messdienstleister zugelassen. Die 100%ige Gruppengesellschaft des führenden australischen Energieversorgers Origin Energy erbringt marktführende Messdienstleistungen in den Bereichen Strom und Wasser.

UNTERSTÜTZUNG VON SOLAR-PROSUMERN IN AUSTRALIEN

Das per Ende 2016 auslaufende Solarförderungsprogramm bot Kunden mit Solar- oder Windkraftanlagen bisher einen festen Tarif zur Stromeinspeisung ins Netz an. Um auch weiterhin den selbst generierten Strom nutzen und Überschüsse ins Netz einzuspeisen zu können, empfahl es sich für die Anlagebetreiber, von Brutto-Metering zu einer Netto-Metering-Lösung zu wechseln. Um dies zu ermöglichen, bot Origin Energy an, seine Kunden auf Wunsch mit modernen Smart Meters auszurüsten.

LANDIS+GYR-LÖSUNG: DIE ERSTE IHRER ART

Landis+Gyr entwickelte für Acumen Metering eine massgeschneiderte Smart-Metering-Lösung, die eine nahtlose automatische Umstellung von Brutto-Metering auf Netto-Metering sowie die getrennte Messung des selbst verbrauchten und ins Netz eingespeisten Stroms erlaubte. Im Gegensatz zu anderen im Markt erhältlichen Lösungen, die zwei Zähler erfordern, besteht der Landis+Gyr-Ansatz mit einem einzigen innovativen intelligenten Zähler, der den Brutto- und Nettoverbrauch des Haushalts einschliesslich des Warmwasser-Energieverbrauchs misst.

Origin Energy schützt mit dieser Lösung die Investitionen der Kunden in Solaranlagen und stärkt gleichzeitig das Bereitstellen von zeitnahen und umfassenden Daten zu ihrer eigenen Erzeugung und Nutzung von Energie.



Förderer der Transformation

EIN ZUNEHMEND DYNAMISCHES UND DEZENTRALES ENERGIESYSTEM FORDERT VON DEN VERSORGERN, BESTEHENDE GESCHÄFTSMODELLE WEITERZUENTWICKELN, UND ERÖFFNET GLEICHZEITIG MÖGLICHKEITEN FÜR NEUE ANGEBOTE. VERTEILNETZBETREIBER, DIE STRATEGISCHE INVESTITIONEN IN NEUE TECHNOLOGIEN UND ANLAGEN PLANEN, BRAUCHEN PARTNER MIT EINER KLAREN VISION, WIE SICH DIE RASCH ÄNDERENDE TECHNOLOGIELANDSCHAFT ENTWICKELN WIRD.

FÄHIGKEITEN UND LÖSUNGEN VON LANDIS+GYR

Das umfassende Portfolio skalierbarer Smart-Grid-Produkte und -Dienstleistungen von Landis+Gyr unterstützt Versorger bei der Transformation ihrer Geschäftsmodelle. Die grosse Bandbreite an Hardware- und Software-Lösungen bietet den Versorgern Werkzeuge für die Messung, Planung und Überwachung von Netzwerken, für das Management und die Analyse von Ressourcen sowie Produkte, um auf spezifische Kundenbedürfnisse einzugehen.

Die Gridstream®-Lösung von Landis+Gyr nutzt das Potenzial von Daten, um auf aktuelle und künftige Herausforderungen zu reagieren, und gibt Anwendern Tools an die Hand, mit denen sie zusätzlichen Nutzen aus ihren Investitionen ziehen können. Dank ihrer Flexibilität können Netzinfrastruktur-, Analyse- und Softwarelösungen schrittweise in die bestehende Infrastruktur eines Versorgers integriert oder aber in der Cloud gehostet und als eigenständige Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden.

Die vielseitigen, skalierbaren und interoperablen Funktionen von Gridstream® halten kundenspezifische Lösungen für Smart-Grid-Anwendungen bereit. Diese sehen unter anderem eine modulare, intuitive webbasierte Schnittstelle vor, mit der Versorger Netzperformance und Asset-Management optimieren und gleichzeitig die Kundenbetreuung und -einbindung verbessern können. Mit den intelligenten Lösungen von Landis+Gyr können Versorger dezentrale Energieressourcen und Batteriespeicheranlagen, zwei zukunftsweisende Trends, effizienter verwalten.

Case



Salt River Project (SRP) schloss mit Landis+Gyr eine langfristige Vereinbarung zur Einführung einer Advanced-Metering-Kommunikationsplattform ab. Diese unterstützt das bereits vorhandene Vorauszahlungssystem mit einer Zweiweg-Kommunikationslösung, stattet jeden AMI-Zähler über eine Funkschnittstelle (OTA) mit einer Vorauszahlungsfunktion aus und schafft die Grundlage für weitere Smart-Grid-Anwendungen.

SALT RIVER PROJECT

SRP ist der drittgrösste öffentliche Energieversorger in den USA und betreut über 1 Millionen Kunden in der Metropolregion Phoenix.

VORREITER PUNKTO VORAUSZAHLUNG

In den 1990er-Jahren führte SRP mit grossem Erfolg ein Vorauszahlungssystem ein, das den Kunden ermöglichte, Geld und Energie zu sparen. Das preisgekrönte System wurde rasch zum landesweit grössten Vorauszahlungsprogramm. Um mit den Veränderungen in der Branche Schritt zu halten, suchte SRP nach einer Lösung zur Modernisierung seiner Vorauszahlungsinfrastruktur.

LANDIS+GYR-LÖSUNG: IM MITTELPUNKT STEHT DAS KUNDENERLEBNIS

Das Rückgrat der Smart-Prepay-Lösung basiert auf der bidirektionalen Advanced-Metering-Kommunikationsplattform von Landis+Gyr. Intelligente Zähler mit leistungsfähigen Prozessoren gewährleisten die logistischen und kommunikationstechnischen Anforderungen an ein modernes Vorauszahlungssystem. Gleichzeitig erlaubt ein In-Home-Display den Konsumenten den Echtzeitzugriff auf Daten zum Stromverbrauch, zu genutzten Ressourcen und aufgelaufenen Energiekosten sowie auf den aktuellen Kontostand. Dank der vielseitig anwendbaren, vernetzten Kommunikationsplattform kann SRP seinen Kunden eine zunehmende Zahl von Serviceleistungen anbieten. Das hilft den Retail-Kunden, Geld zu sparen und den Energieverbrauch respektive die eigenen Aktivitäten an das vorhandene Budget anzupassen. Darüber hinaus stellt SRP ein Laststeuerungsprogramm mit programmierbaren ferngesteuerten Thermostaten und Laststeuerschaltern bereit. Einige Teilnehmer nutzen auch das von Landis+Gyr entwickelte Bedarfsmanagementsystem. Dabei handelt es sich um eine Anwendung, die Lastmanagement-Massnahmen automatisch auf den aktuellen Stromtarif abstimmt. Das Anbieten von innovativen Lösungen erlaubt SRP, seine Führungsposition punkto Energiemanagement-Optionen für seine Verbraucher erfolgreich zu behaupten.

AUSBLICK

Wegbereiter der intelligenten Gesellschaft

EIN BRANCHENFÜHRENDES TECHNOLOGIEPORTFOLIO, EIN UMFASSENDES FACHWISSEN UND LANGJÄHRIGE BEZIEHUNGEN ZU VERSORGERN WELTWEIT: DAMIT IST LANDIS+GYR IDEAL POSITIONIERT, UM SEINE KUNDEN BEI DER BEWÄLTIGUNG DER HERAUSFORDERUNGEN EINES SICH RASCH ÄNDERNDEN UMFELDS TATKRÄFTIG ZU UNTERSTÜTZEN. DANK SEINER INTENSIVEN F&E-ARBEIT ENTWICKELT LANDIS+GYR TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN, DIE ZU DEN ENERGIELÖSUNGEN DER NÄCHSTEN GENERATION WERDEN, UND BRINGT SIE AUF DEN MARKT.

LANDIS+GYR

Als weltweit führendes Unternehmen für Advanced-Metering- und Smart-Grid-Dienstleistungen wirkt Landis+Gyr massgeblich bei der Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen mit. Denn seine Lösungen leisten einen Beitrag zu einer blühenden und gesunden Gesellschaft, die effizienter mit ihrer Energie umgeht und gleichzeitig die Umwelt achtet.

Landis+Gyr verfügt über die Technologie und das Know-how zur Analyse, Verwaltung und Optimierung von Energiebedarf und -angebot sowie zur Integration von erneuerbaren Energien und Batteriespeichern, was in unseren künftigen Energiesystemen eine wesentliche Rolle spielen wird.

Seit mehr als einem Jahrhundert ermöglicht Landis+Gyr ein besseres Energiemanagement und bietet Versorgern die Technologie für das Netz der Zukunft. Durch intelligente Geräte, Gebäude und Städte wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette eine Fülle an neuen Geschäftschancen entstehen. Gleichzeitig werden das Internet der Dinge, Echtzeit-Datenmanagement und prädiktive Analytik über die Einbindung neuer Informationsquellen die Zuverlässigkeit und Effizienz der Stromnetze erhöhen.

Eine immer virtuelle Netzarchitektur, bidirektionale Kommunikation und offene Standards werden zum Schlüssel, um den sich ändernden Erwartungen und Bedürfnissen des Verbrauchers im 21. Jahrhundert gerecht zu werden.



Case

TEPCO

In dem weltweit grössten Smart-Grid-Projekt setzt TEPCO bei der Realisierung des grössten IoT-Versorgungsnetzes auf die Gridstream®-Lösung von Landis+Gyr. Das gewählte Konzept der offenen Standards erfüllt höchste Anforderungen in Bezug auf Interoperabilität, Skalierbarkeit und Sicherheit.

TOKYO ELECTRIC POWER COMPANY (TEPCO)

TEPCO ist der grösste Stromversorger Japans und der viertgrösste der Welt. Das Unternehmen versorgt über 27 Millionen Haushalte und damit über 45 Millionen Menschen im Grossraum Tokio mit Strom.

VERNETZUNG DER MODELL-MEGACITY

Eine der obersten Prioritäten von TEPCO ist der Anspruch, mit seinen Dienstleistungen seine Kunden zu effizientem Energieverbrauch zu animieren. Gleichzeitig setzt sich TEPCO zum Ziel, sich zu einem zukunftsorientierten Infrastrukturunternehmen zu wandeln, das die Versorgungssicherheit und den Komfort bietet, welche die Realisierung von zukunftsgerichteten Smart-Community-Konzepten ermöglichen. Im Zug der Umsetzung dieser Vision entwickelt TEPCO ein neues Geschäftsmodell, das die Bemühungen Japans um die Reform seines Stromsektors bestmöglich unterstützt.

LANDIS+GYR-LÖSUNG: 1,3 MILLIARDEN INTERVALLMESSUNGEN PRO TAG

Das Kommunikationsnetzwerk und die Netzmanagement-Technologie von Landis+Gyr kommen in zahlreichen Smart-Grid- und Smart-City-Initiativen von TEPCO zum Einsatz. Zu den Kernfunktionen zählt die Fähigkeit, 6,5 Millionen Demand-Response-Anfragen pro Stunde zu bearbeiten. Das Herzstück dieser Plattform ist ein IPv6-Multi-Technologie-Netzwerk von Landis+Gyr, das die Komponenten des Energieversorgers und der Verbraucher über RF Mesh, G3 PLC und mobile Kommunikation miteinander verbindet und bei jeder Installation Wi-SUN-kompatible Konnektivität bietet. Im April 2017 übertraf das Meilenstein-Projekt die Marke von 10 Millionen installierten Advanced Meters und weiteren Netzgeräten. Nach dem für 2020 vorgesehenen Abschluss des TEPCO-Projekts werden über 27 Millionen installierte Geräte täglich 1,3 Milliarden Intervalldatensätze übertragen. Sie alle werden dereinst vom Head-End-System (HES) und vom Messdatenmanagementsystem (MDMS) von Landis+Gyr gesteuert.



UNSERE MITARBEITENDEN – INTELLIGENTE PARTNER DER EVU



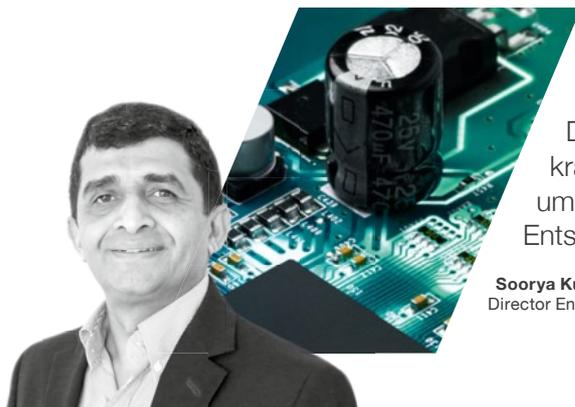
«Landis+Gyr unterstützt Versorgungsunternehmen jeder Grösse rund um den Globus bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Die fortlaufende Investition in innovative Produkte und Services ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Selbstverständnisses.»

Michael Staudinger
Geschäftsführer Marktregion Schweiz, Zug



«Landis+Gyr bietet seinen Mitarbeitenden ein spannendes Umfeld, in dem engagierte Menschen gemeinsam die smarten Energielösungen von morgen entwickeln und realisieren.»

Andrea Johnson
Director Human Resources, Alpharetta



«Mit unseren leistungsstarken Analysewerkzeugen ermöglichen wir es Verteilnetzbetreibern, Daten in wertvolle und aussagekräftige Geschäftsinformationen umzumünzen, um richtungsweisende Entscheidungen treffen zu können.»

Soorya Kuloor
Director Engineering, Morrisville



«Wenn wir bei Landis+Gyr von «smart» sprechen, meinen wir flexibel, skalierbar, individuell anpassbar, datenorientiert, vernetzt, interoperabel und unter Verwendung erstklassiger Komponenten.»

Ugo Venni
Vice President, Head of Central Procurement, Zug



«Wir sind stolz auf die intelligenten Technologien und Lösungen, mit denen wir unseren Kunden ein effizienteres Energiemanagement ermöglichen.»

Heather McNay
Group IP Counsel, Alpharetta



«Kundennähe, Technologie-Know-how und ein tief verwurzelter Innovationsgeist sind wesentliche Eigenschaften, mit denen wir unsere Kunden bei ihrer Transformation unterstützen.»

Simon Egan
Business Development Director Ireland, Dublin

UNSERE PRODUKTE UND LÖSUNGEN

DIE ENERGIEWIRTSCHAFT VERÄNDERT SICH RASCH. DER TRAUM VOM INTELLIGENTEN VERSORGNUNGSNETZ, DAS DANK EFFIZIENZ UND TRANSPARENZ EINEN BEWUSSTEN UMGANG MIT RESSOURCEN ERLAUBT, WIRD ZUR REALITÄT. BEI DIESER TRANSFORMATION MÜSSEN SICH ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN AUF EINEN PARTNER VERLASSEN KÖNNEN, DER EIN IMMER INTELLIGENTER WERDENDES NETZ AUFBAUEN UND BETREIBEN KANN SOWIE ÜBER ZUVERLÄSSIGE UND INTEROPERABLE PRODUKTE UND LÖSUNGEN VERFÜGT, DIE STATE-OF-THE-ART-TECHNOLOGIEN NUTZEN. DARUM INVESTIEREN WIR MASSIV IN UNSER PORTFOLIO: UM UNSERE KUNDEN DABEI ZU UNTERSTÜTZEN, DIE HERAUSFORDERUNGEN DIESER EVOLUTIONÄREN REISE ERFOLGREICH ZU MEISTERN.

- Produkte
- Gridstream® Distribution Intelligence
- Gridstream® Advanced Metering Infrastructure
- Gridstream® Customer Intelligence
- Services

MESSEN

STROM >|

- Zähler für Haushalt, Gewerbe, Industrie und Grid mit oder ohne modulare bzw. integrierte Kommunikation
- Zähler mit Kredit- oder Vorauszahlungsoptionen
- Interoperable Apparate mit ausgeklügelten Sicherheits-Features

GAS >|

- Komplettangebot modularer Lösungen auch in modernster Ultraschalltechnologie für alle Anwendungen
- Kredit- und Vorauszahlungsoptionen
- Integrierbar in Multienergieumgebungen

WÄRME/KÄLTE >|

- Fernwärme-/Fernkältezähler für Fakturierung und Kostenzuordnung bei Industrie-, Gewerbe- und Haushaltskunden

KOMMUNIZIEREN

NETZWERK >|

- RF Mesh
- Mobilfunk
- PLC
- Gemischte Netzwerke als Kombination verschiedener Kommunikationstechnologien

GATEWAYS >|

- Daten-Konzentratoren
- Router und Repeater als Schlüsselemente von Kommunikationsnetzen

KOMMUNIKATIONS-MODULE >|

Für Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler mit

- PSTN, GPRS, LTE
- PLC mit PST, OFDM
- RF Mesh
- M-Bus, Funk, Ethernet
- ZigBee, WiFi



ÜBERWACHEN

PERFORMANCE VON AMI-SYSTEMEN >|

- Head-End-Systemsoftware
- Marktführende Sicherheitsfunktionen
- Bewährte Skalierbarkeit auch für die weltweit grössten EVU

VERBRAUCHERPORTALE >|

- Sicheres Webportal
- Mobile Anwendungen

SENSOREN FÜR VERTEILNETZE >|

- Sensoren und Sensorlösungen
- Integrierte und Lösungen für die Leitungsüberwachung

IN-HOME-ANZEIGETERMINALS UND SMARTE THERMOSTATE >|

- In-Home-Displays und -Steuergeräte
- Programmierbare und kommunikationsfähige Thermostate für modernstes Lastmanagement
- Sicheres Webportal und optionale mobile Anwendung

NACHFRAGEMANAGEMENT >|

- Sensoren und Überwachungseinheiten
- Schalter und Geräte zur Steuerung von Lasten
- Kommunikationsnetze und Software zur Übertragung von Preissignalen und Steuerbefehlen bei Ereignissen

INFRASTRUKTURMANAGEMENT >|

- Sensoren und Softwarelösungen für Anlagenüberwachung und -steuerung
- Erfassung zahlreicher Parameter und Performance-Kennzahlen

MANAGEMENT DEZENTRALER ENERGIEQUELLEN >|

- Sensoren und Antriebselemente
- Kommunikationsnetze und -geräte
- Überwachungs- und Steuerungssoftware
- Lösungen für das Mikro-Energie-Management

NETZWERKQUALITÄT >|

- Sensor- und softwarebasierte Daten für Trendüberwachung und Spannungsschwankungen
- Beobachten von Effekten aus schwankender Einspeisung erneuerbarer Energiequellen

STÖRUNGSMANAGEMENT UND -BESEITIGUNG >|

- Sensoren und Repeater
- Kommunikationsnetze und -geräte
- Software für optimierte Verteilnetzführung

NETZ- UND DATENANALYSE >|

Fortschrittliche Analysesoftware für

- Vorhersage und Simulation
- Analyse und Modellierung der Netzperformance
- Situationsbedingte Netzbelastung

ZÄHLERDATENMANAGEMENT >|

- Software für die Validierung, Schätzung und Bearbeitung sowie für die Verarbeitung und Speicherung von Messdaten
- Systemintegration auch zu Head-End-Systemen

REGELN STEUERN AUTOMATISIEREN

ANGEBOTSMANAGEMENT >|

- Sensoren und Antriebselemente
- Kommunikationsnetze und -geräte
- Überwachungs- und Steuerungssoftware
- Lösungen für das Mikro-Energie-Management

BETREIBEN

DATA CENTER HOSTING >|

- Zuverlässiges 24/7-Data-Warehousing
- Bereitstellung erstklassiger Hosting-, Datensicherungs- und Outsourcing-Lösungen

MANAGED SERVICES >|

- Messdatenauslesung aus einer Hand für die gesamte Kundenbasis eines Versorgers
- Dienstleistungen für Installationsmanagement und -logistik, Zählerwartung und Disaster Recovery
- Konfigurierbare System- und individuelle Investitionsmodelle

VIRTUELLES KRAFTWERK >|

- Produkte und Lösungen für die Überwachung und Anpassung der Systemlast von der Trafostation bis zum Endverbraucher
- Komplettlösungen und -dienstleistungen für Energieeinsparung und Schutz der Netzqualität

SOFTWARE ALS SERVICE >|

- Cloud-Optionen als Alternative zum klassischen Besitz- und Betriebsmodell für die flexible Teilauslagerung von Systemsupport- und Systemmanagementaufgaben an die Experten von Landis+Gyr



UNSER GRIDSTREAM®-LÖSUNGSPAKET

FÜR ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, DIE EINEN FLEXIBLEN PARTNER SUCHEN, UM EIN IMMER INTELLIGENTER WERDENDES VERSORGUNGSNETZ AUFZUBAUEN UND ZU BETREIBEN, IST GRIDSTREAM® DAS INTEROPERABLE, ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGSPAKET FÜR BEWÄHRTE ADVANCED-METERING-INFRASTRUKTUR, DISTRIBUTION INTELLIGENCE UND CUSTOMER INTELLIGENCE. MIT SEINER VIELZAHL AN VERSCHIEDENEN APPLIKATIONEN FÜR HEUTIGE UND KÜNFTIGE BEDÜRFNISSE HILFT GRIDSTREAM® ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN SOWIE DEREN STROM-, WÄRME- UND GASKUNDEN, DAS GESAMTE POTENZIAL IHRER INVESTITIONEN AUSZUSCHÖPFEN. GRIDSTREAM® STELLT DETAILLIERTE UND RELEVANTE DATEN SOWIE COMMAND-&-CONTROL-FUNKTIONEN BEREIT, MIT DENEN SICH ENERGIE BESSER MANAGEN LÄSST.

GRIDSTREAM® DISTRIBUTION INTELLIGENCE

Distribution-Intelligence-Lösungen für die Modellierung, den Betrieb und die Steuerung versorgerseitiger Prozesse und Anlagen

VORTEILE

- Netzstabilität und Datenschutz
- Bessere Prognostizierbarkeit der Nachfrage
- Höhere Stromqualität
- Effektives Asset Lifecycle Management
- Netzbelastbarkeit und -zuverlässigkeit
- Bessere Verteilnetzplanung
- Effizienter Netzbetrieb
- Einhaltung regulatorischer Bestimmungen
- Micro-Grid-Management
- Integration von erneuerbaren Energien und Technologien mit niedrigem CO₂-Ausstoss
- Transaktiver Energiemarkt

KERNFUNKTIONEN

- Management und Beseitigung von Übertragungs- oder Verteilnetzstörungen
- Automatisierung von Verteilnetzen
- Management dezentraler Energiequellen
- Dynamische Spannungsregelung (Volt/VAR)
- Visualisierung von Verteilnetzprozessen und -status
- Energiespeicherung
- Netzoptimierung und -planung durch Analysetools für Planung, Management und Steuerung
- Netzüberwachung und -management
- Integration von Elektrofahrzeugen
- Nachfragemanagement unter Berücksichtigung stark schwankender Energieerzeugungsmengen und begrenzter Netzkapazitäten



GRIDSTREAM® ADVANCED METERING INFRASTRUCTURE

Advanced-Metering-Infrastruktur-Lösungen für Strom-, Wärme-, Gas- und Multienergieprojekte mit revolutionärem Echtzeitzugriff auf Energieverbrauchsdaten

VORTEILE

- Modernisierung der Infrastruktur
- Abrechnungsgenauigkeit
- Kommunikation und Integration innerhalb der Infrastruktur
- Ertragssicherung
- Betriebseffizienz
- Erweiterte Netzfunktionalität
- Erfüllung regulatorischer Vorgaben
- Datenschutz und Datensicherheit

KERNFUNKTIONEN

- Messdatenmanagement
- Datenerfassung
- Command-&-Control-Funktionen für Netzanlagen und ausgewählte Verbraucher
- Überwachung von Verbrauch und Spannungsqualität durch die Messung von Energienachfrage und -angebot auf Verbraucherebene
- Überwachung und Management des AMI-Kommunikationsnetzes
- Verbindungs- und Tarifmanagement

GRIDSTREAM® CUSTOMER INTELLIGENCE

Customer-Intelligence-Lösungen zur Vertiefung der Beziehung zwischen EVU und ihren Kunden

VORTEILE

- Förderung von bewussterem Energieverbrauch
- Flexible Preismodelle
- Höhere Kundenzufriedenheit
- Datenschutz und Datensicherheit

KERNFUNKTIONEN

- Direkt beim Endverbraucher installierte Energiespeicher
- Vorauszahlung
- Bereitstellung von Verbrauchsdaten an die Endkunden zur Steigerung des Energiebewusstseins
- Überwachung und Steuerung von Mikroerzeugung durch die Prosumer
- Automatisierte Steuerung von energieintensiven Verbrauchern durch deren Integration in ein virtuelles Kraftwerk
- Verbindungs- und Tarifmanagement



DIE BEDIENTEN MARKTSEGMENTE

MIT UNSEREM ANGEBOT HELFEN WIR ENERGIEVERSORGUNGSGESellschaften, DIE ANFORDERUNGEN IHRER KUNDEN ZUVERLÄSSIG, EFFIZIENT UND EFFEKTIV ZU ERFÜLLEN. UNSERE SENSOREN, ZÄHLER, KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN, NETZWERKE UND SOFTWAREAPPLIKATIONEN SIND ABGESTIMMT AUF DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN ANFORDERUNGEN UNSERER KUNDEN.

1 ENERGIEVERSORGUNGSGESellschaften

- Planung und Prognose
- Netzbetrieb
- Schutz, Management und Instandsetzung der Infrastruktur
- Laststeuerung
- Energiedienstleistungen und Advanced Metering Management
- Virtuelles Kraftwerk
- Rechnungsstellung

2 GROSSGEBÄUDE

- Energiemessung für Strom, Wärme und Gas
- Rechnungsstellung
- Netzqualität und Leistungsfaktor
- Energiedienstleistungen
- Lösungen für das Mikro-Energie-Management inklusive Speicherung
- Lösungen für virtuelles Kraftwerk

3 ZENTRALE GROSSKRAFTWERKE

- Messung
- Bedarfsplanung
- Rechnungsstellung
- Netzqualität

4 GEWERBLICHE VERBRAUCHER

- Zähler für Strom, Wärme und Gas
- Lastmanagement und -planung
- Tarifmanagement und -simulation
- Energieberatung und energiebezogene Dienstleistungen
- Lösungen für virtuelles Kraftwerk

5 DEZENTRALE ERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN

- Messung
- Netzqualität
- Ausgleich von Angebot und Nachfrage
- Mikro-Energie-Management-System inkl. Energiespeicherung

6 INDUSTRIELLE GROSSVERBRAUCHER

- Energiemessung für Strom, Wärme und Gas
- Lastmanagement und -planung
- Tarifmanagement und -simulation
- Netzqualität
- Rechnungsstellung



7 MICRO-GRID

- Zähler für Lastgang-Erfassung / dynamische Preisgestaltung
- Demand Response und Lastabwurf
- Virtuelles Kraftwerk und Energiespeicherung
- Verwaltung und Steuerung der Mikroerzeugung
- Individuelles Energiemanagement und Smart-Home-Anwendungen
- Energiedienstleistungen
- Rechnungsstellung

8 MIKROERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN

- Ausgleich von Angebot und Nachfrage
- Steuerung und Überwachung von Transformatoren
- Lösungen für das Mikro-Energie-Management inklusive Speicherung
- Rechnungsstellung

9 SPITZENERZEUGUNG

- Bedarfsplanung und Lastabwurf
- Ausgleich von Angebot und Nachfrage
- Virtuelles Kraftwerk und andere Arten der Energiespeicherung
- Steuerung und Überwachung der Infrastruktur
- Kapazitäts- und Angebotssteuerung
- Rechnungsstellung

10 PLUG-IN-ELEKTROFAHRZEUGE (PEVS)

- Steuerung dezentraler Lasten (Lade- und Einspeisezyklen)
- Rechnungsstellung

11 HAUSHALTSKUNDEN

- Strom-, Wärme- und Gaszähler für Lastgang-Erfassung / dynamische Preisgestaltung
- Demand Response / Lastabwurf
- Verwaltung und Steuerung der Mikroerzeugung
- Werkzeuge für das Personal Energy Management
- Smart-Home-Anwendungen
- Lösungen für virtuelles Kraftwerk
- Energiedienstleistungen
- Rechnungsstellung für Strom, Wärme und Gas

12 STRASSENBELEUCHTUNG

- Sensoren, Schalter und Software zur Steuerung und Schaltung der öffentlichen Beleuchtung

13 ÜBERTRAGUNGS- UND VERTEILNETZE

- Verteilnetzautomatisierung
- Zähler, Sensoren und andere Geräte für die Steuerung und Überwachung der Netzinfrastruktur
- Lastmanagement und Lastplanung
- Netzqualität
- Störungsmanagement und -beseitigung
- Kapazitäts- und Laststeuerung



UNSERE MITARBEITENDEN – INTELLIGENTE PARTNER DER EVU



«Dank smarterer Lösungen können die Versorger ihre Anlagen besser managen und die Interaktion mit ihren Kunden, den Endverbrauchern von Energie, auf ein neues Level bringen.»

Shelley Moister
Director Solutions Product Marketing, Alpharetta



«Zum zweiten Mal in Folge wurde Landis+Gyr im Magic Quadrant von Gartner Inc. Leader für Meter Data Management Systems (MDMS). Die erneute Top-Bewertung beweist unsere Fähigkeit, die aktuellen und künftigen Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen.»

Dave Connaker
General Manager, Data Management and Grid Analytics, Bloomington



«Wir sind stolz auf unsere State-of-the-Art-Lösungen, die eine optimale Wertschöpfung aus Smart-Grid-Investitionen und die proaktive Planung des Stromnetzes der Zukunft ermöglichen.»

Kevin Fennell
Senior Director Business Development, Pequot Lakes



«Die intelligenten Lösungen von Landis+Gyr sind das Ergebnis eines globalen Netzwerks von Experten, die in interdisziplinären und multinationalen Teams zusammenarbeiten.»

Tarun Uttamchandani
Director Software, Noida



«Dezentrale Energieerzeugung und das Internet der Dinge stehen im Mittelpunkt der revolutionären Vision der Smart Cities der Zukunft. Mit unseren Lösungen kann diese Vision Wirklichkeit werden.»

Monique Spanbrook
Marketing and Communications Asia Pacific, Sydney

LANDIS+GYR HILFT MENSCHEN, UNTERNEHMEN UND GEMEINDEN RUND UM DEN GLOBUS, ENERGIE BESSER ZU MANAGEN. BEI DIESER AUFGABE IST SICH LANDIS+GYR SEINER UNTERNEHMERISCHEN VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT BEWUSST UND ERFÜLLT ÜBER DIE GESAMTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE SEINER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN HINWEG HÖCHSTE STANDARDS IN BEZUF AUF UMWELTSCHUTZ UND ETHISCHES GESCHÄFTSGBAREN.

Corporate Social Responsibility

UMWELTBILANZ 2016/17



WASSER

+0,2 %

Verbrauch stabilisiert dank der Nutzung alternativer Wasserressourcen



DEPONIEVOLUMEN

-26,6 %

Dank Recyclingmassnahmen



CHEMIKALIEN

-14,3 %

Durch den Ersatz von als gefährlich eingestuftem Chemikalien

CO₂

CO₂E

-2,2 %

Die CO₂-Gesamtemissionen wurden um weitere 2,2% gesenkt. Seit Einführung des Programms im Jahr 2007 gingen die Emissionen damit um 20,1% zurück.

Lösungen für die Energiefragen von morgen

Hans Sonder, Group Environmental Officer

Auch im Geschäftsjahr 2016/17 führte Landis+Gyr seine umfassenden Bemühungen zur Minimierung der Umweltauswirkungen fort. Im Rahmen bestehender Programme wie auch neuer Initiativen, die darauf abzielen, den gesamten Entwicklungs- und Produktionsprozess noch nachhaltiger zu gestalten, konnten die Treibhausgasemissionen und der Ressourcenverbrauch weiter gesenkt werden.

Verantwortungsvoller Partner. Landis+Gyr handelt stets in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen, Vorschriften und Regelungen. Das Unternehmen verfügt über ein strenges System interner und externer Kontrollen und fordert null Toleranz gegenüber Korruption und Verstössen gegen die Menschenrechte und die Grundsätze des fairen Wettbewerbs. Zur Wahrung von Sozialverträglichkeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz hat Landis+Gyr strenge Standards definiert, die sowohl für die operativen Abläufe der Unternehmensgruppe als auch für die gesamte Lieferkette gelten. Seine Lieferanten haben die Qualitäts-, Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien sowie den Verhaltens- und Ethikkodex von Landis+Gyr einzuhalten und entsprechende Nachweise vorzulegen. Über die ISO-Zertifizierungen 9001, 14001 und 18001 aller Unternehmensteile und sämtlicher Hauptlieferanten hinaus fordert Landis+Gyr von seinen Tier-1-Lieferanten die Einhaltung der von der EICC (Electronics Industry Citizenship Coalition) herausgegebenen Verhaltensregeln.

Weitere Verringerung der Umweltauswirkungen. 2016/17 führte Landis+Gyr seine Massnahmen zur Verringerung der vom Unternehmen verursachten Umweltauswirkungen weiter fort. Um diese zu messen und seine Mitarbeitenden entsprechend zu schulen, wurden eigens Ressourcen bereitgestellt. Landis+Gyr führt regelmässige Kontrollen seiner relevanten Anlagen und Prozesse durch, um deren Effektivität sicherzustellen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Lebenszyklus- und Recyclingaspekte sind ein integraler Bestandteil der Entwicklungs- und Produktionsprozesse über alle Abschnitte der Wertschöpfungskette der Produkte und Dienstleistungen von Landis+Gyr hinweg.

Wasser: Ressourceneffizienz steht im Mittelpunkt. Im Berichtszeitraum brachte Landis+Gyr seine verschiedenen Initiativen zur Verringerung des Wasserverbrauchs weiter voran. Trotz eines beträchtlichen Umsatzwachstums von 5,45 % erhöhte sich 2016/17 der Wasserbrauch innerhalb der Landis+Gyr-Gruppe geringfügig um 0,2 % auf 116'520 m³ gegenüber 116'340 m³ im Vorjahr. 63,6 % (2015/16: 68,4 %) des gesamten Wasserverbrauchs entfielen auf Level-1-Standorte und 29,9 % auf Level-2-Standorte (2015/16: 24,6 %). 6,5 % des Gesamtverbrauchs lassen sich Level-3-Standorten zuordnen (2015/16: 7,0 %). An allen Standorten von Landis+Gyr haben die Nutzung alternativer Wasserressourcen und die Ressourceneffizienz hohe Priorität.

Abfälle: erhebliche Verringerung des Deponievolumens. Um die schädlichen Auswirkungen von Abfällen zu verringern, strebt Landis+Gyr kontinuierlich nach einer Verbesserung seiner operativen Abläufe. Zur Abfallverringerung beziehungsweise -vermeidung setzt Landis+Gyr auf Prozessoptimierung, Wiederverwendung und Recycling.

Die 2016/17 insgesamt erzeugte Abfallmenge wurde von 3'949 t im Vorjahr um 1,9 % auf nunmehr 3'874 t leicht gesenkt. 80,8 % der gesamten Abfallmenge entfielen auf Level-1- (2015/16: 78,9 %) und 19,2 % auf Level-2-Standorte (2015/16: 21,1 %). Dieser Rückgang ist in erster Linie auf eine bessere Abfalltrennung und -aufbereitung an den Produktionsstandorten zurückzuführen. Eines der Hauptziele von Landis+Gyr besteht darin, die Menge der auf Deponien entsorgten Abfälle zu verringern. Die im vergangenen Jahr getroffenen Massnahmen betrafen vor allem die Standorte der Unternehmensgruppe, die den grössten Teil der Deponieabfälle verursachten. Das Gesamtvolumen der auf Deponien entsorgten Abfälle wurde in allen Regionen erheblich reduziert: um insgesamt 26,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Chemikalien. Das sachgerechte Chemikalienmanagement über die gesamte Wertschöpfungskette und den gesamten Lebenszyklus der Landis+Gyr-Produkte und -Dienstleistungen hinweg ist ein wesentliches Ziel der Gruppe. Daher verfolgt Landis+Gyr Projekte, um die Nutzung von als gefährlich eingestuftem chemischen Stoffen schrittweise zu beenden. 2016/17 ging die Gesamtmenge der eingesetzten Chemikalien um weitere 14,3 % auf 11,7 t gegenüber 13,6 t im Vorjahr zurück. Damit wurde die Gesamtmenge seit 2012/13 nahezu halbiert.

CO₂-Fussabdruck – seit zehn Jahren Messung der CO₂-Bilanz

Seit 2007 dokumentiert Landis+Gyr seinen CO₂-Fussabdruck. Der CO₂-Fussabdruck ergibt sich durch die Umrechnung aller Treibhausgas-(GHG-)Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e). Hierzu werden angemessene Faktoren für das Treibhauspotenzial (GWP) angewendet, die vom Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) veröffentlicht werden. Die CO₂-Gesamtemissionen der Landis+Gyr-Gruppe beliefen sich 2016/17 auf 31'594 t CO₂e, was einem Rückgang um 2,2 % gegenüber dem Wert von 2015/16 (32'296 t CO₂e) entspricht.

2016/17 nach Scopes. Im Einklang mit international anerkannten Standards wurde der CO₂-Fussabdruck auch nach Scopes dokumentiert. Der Rückgang der Gesamtemissionen lässt sich hauptsächlich Scope 1 zuordnen (direkte Emissionen, minus 12,1 % auf 3'092 t CO₂e, entspricht 9,8 % der Gesamtmenge) und resultierte in erster Linie aus dem gesenkten Kraftstoffverbrauch von Notstromaggregaten sowie Fahrzeugen des Unternehmens. Scope 2 (indirekte Emissionen in Verbindung mit der Erzeugung eingekaufter Energie sowie aus Fernwärme) verzeichnete einen geringfügigen Rückgang um 2,9 % auf 21'816 t CO₂e (69,1 % der Gesamtmenge), der sich auf den geringeren Strom- und Fernwärmeverbrauch in Asien-Pazifik, Nord- sowie Südamerika zurückführen lässt. Auf Geschäftsflüge, die unter Scope 3 fallen (indirekte Emissionen aus Quellen, die sich weder im Besitz des Unternehmens befinden noch von ihm kontrolliert werden), entfielen 6'686 t CO₂e, was einem Anstieg um 6,0 % entspricht und einen Anteil von 21,1 % an der gesamten CO₂-Bilanz von Landis+Gyr ausmacht. Grund für die Erhöhung war vor allem die Zunahme der Flugreisen in der Region Asien-Pazifik im Zusammenhang mit Kundenaufträgen.

Insgesamt konnte Landis+Gyr zwischen 2007 und 2016/17 eine beachtliche Senkung bei den Emissionen erzielen. So wurden seit 2007 die Scope-1-Emissionen um 56,7 % verringert, die Scope-2-Emissionen um 21,4 %. Allerdings erhöhten sich die Scope-3-Emissionen aufgrund verstärkter Reisetätigkeit im gleichen Zeitraum um 21,1 %. Über den Zeitraum von zehn Jahren seit Beginn der Messungen gingen die gesamten CO₂-Emissionen um 21,8 % zurück.

2016/17 nach Wirtschaftskennzahlen. Zur Bestimmung der GHG-Intensitäten wurden folgende Indikatoren herangezogen: Emissionen pro Produkt, pro Mitarbeiter, pro 10 m² Betriebsfläche und pro 100 USD Umsatz. 2016/17 beliefen sich die Durchschnittsemissionen der Unternehmensgruppe auf 1,1 kg pro Produkt, 4,2 t pro Mitarbeiter, 1,4 t pro 10 m² Betriebsfläche und 1,5 kg pro 100 USD Umsatz.

Zwischen 2007 und 2016/17 konnte Landis+Gyr seine Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren. Ein Vergleich der Emissionen pro Produktionseinheit ergibt, dass diese von 2,3 kg pro Produkt im Jahr 2007 auf 1,1 kg im Geschäftsjahr 2016/17 mehr als halbiert worden sind. In ähnlicher Weise gingen die Durchschnittsemissionen pro Mitarbeiter von 6,5 t (2007) um 35 % auf 4,2 t (2016/17) zurück; die Emissionen pro 10 m² Betriebsfläche sanken gegenüber 2007 um 22 % und stabilisierten sich 2016/17 bei 1,4 t. Gemessen am Umsatz sanken die Emissionen von 2,8 kg pro 100 USD Umsatz im Jahr 2007 auf 1,5 kg 2016/17, was einem Rückgang um 46 % entspricht.

UMWELTAUSWIRKUNGEN



CO₂ NACH SCOPES

	SCOPE 1	SCOPE 2	SCOPE 3	TOTAL
2007	7'143 t	27'762 t	5'521 t	40'426 t
2008	8'178 t	24'698 t	6'637 t	39'513 t
2009	7'058 t	23'770 t	4'633 t	35'461 t
2010	6'680 t	23'976 t	4'582 t	35'238 t
2011	5'690 t	24'133 t	5'237 t	35'060 t
2012/13	5'585 t	22'869 t	5'467 t	33'921 t
2013/14	5'911 t	22'487 t	6'225 t	34'623 t
2014/15	4'809 t	22'774 t	6'421 t	34'005 t
2015/16	3'516 t	22'470 t	6'311 t	32'296 t
2016/17	3'092 t	21'816 t	6'686 t	31'594 t

Scope 1: direkte Emissionen aus Quellen, die das Unternehmen kontrolliert
Scope 2: indirekte Emissionen aus der Erzeugung eingekaufter Energie
Scope 3: alle übrigen indirekten Emissionen

CO₂ NACH WIRTSCHAFTSKENNZAHLEN

KG CO₂ PRO PRODUKT



T CO₂ PRO MITARBEITER



T CO₂ PRO 10 M² BETRIEBSFLÄCHE



KG CO₂ PRO 100 USD UMSATZ



UNSERE MITARBEITENDEN – INTELLIGENTE PARTNER DER EVU



«Landis+Gyr ist stolz auf seine Vorreiterrolle bezüglich Technologie und darauf, seine Kunden mit modernsten Ultraschall-Wärmezählern zu beliefern.»

Herbert Brunner
Vice President Heat Metering, Nürnberg



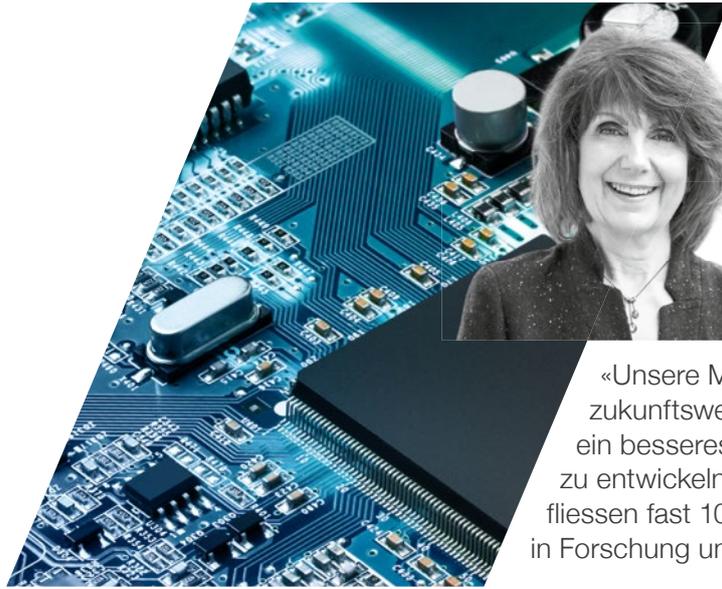
«Nach der Akkreditierung der intelliHUB-Metering-Plattform durch den australischen Energie-marktbetreiber AEMO kann Landis+Gyr auch seinen Kunden in Down Under flexible End-to-End-Lösungen und eine breite Auswahl an Servicemodellen anbieten.»

Rodney Chaplin
General Manager, Sales & Delivery ANZ, Sydney



«Umfassende Smart-Metering-Lösungen für Strom, Gas und Wärme sind nicht nur ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Smart City, sondern ermöglichen den Versorgern auch den maximalen Ertrag aus ihrer Infrastruktur.»

Vincenzo Quintani
Managing Director Landis+Gyr Italy, Rom



«Unsere Mission ist es, sichere und zukunftsweisende Lösungen für ein besseres Energiemanagement zu entwickeln. Aus diesem Grund fließen fast 10% unseres Umsatzes in Forschung und Entwicklung.»

Deb Thomsen
Head of R&D Support, Alpharetta



«Mit unseren vielseitigen, flexiblen Lösungen unterstützen wir unsere Kunden bei der Transformation ihrer Geschäftsmodelle. So bieten wir etwa neue Optionen für die Behebung von Netzausfällen, für die Systemwartung sowie eine neue Dimension des Kundenservice.»

Tim Weidenbach
Senior Vice President Sales & Customer Operations, Alpharetta



«Die Anforderungen unserer Kunden sind so komplex wie unser Geschäft. Um das Energiemanagement zu verbessern, braucht es deshalb die nahtlose Zusammenarbeit hochqualifizierter Experten.»

Katharina Mange
Head of Group Tax, Zug



KONZERNLEITUNG

LANDIS+GYR, DAS SIND RUND 6'000 MITARBEITENDE, DIE DER GESELLSCHAFT HELFEN WOLLEN, ENERGIE BESSER ZU MANAGEN. IN KOMBINATION MIT UNSEREN UNTERNEHMENSWERTEN «CUSTOMER FOCUS», «INNOVATIVE SPIRIT», «TRUSTED PARTNER» UND «COMMITTED TO QUALITY» IST DAS ENGAGEMENT UNSERER MITARBEITENDEN UNSERE ERFOLGSFORMEL, UM UNSERE KUNDEN BEI DEREN TRANSFORMATION HIN ZU EINER NACHHALTIGEREN GESELLSCHAFT TATKRÄFTIG ZU UNTERSTÜTZEN.

1 Andreas Umbach

Präsident des Verwaltungsrates

- Seit 2017; Schweizer und Deutscher
- Zuvor Chief Executive Officer
- Abschluss in Maschinenbau, TU Berlin; MBA, University of Texas, Austin

2 Richard Mora

Chief Executive Officer

- Seit 2017; Amerikaner
- Zuvor Chief Operating Officer
- BA in Wirtschaftswissenschaften, Stanford University

3 Jonathan Elmer

Executive Vice President und Chief Financial Officer

- Seit 2012; Brite
- Zuvor CFO von Landis+Gyr EMEA und CEO bei AMPY Metering
- Abschluss in Wirtschafts- und Politikwissenschaften, University of Exeter; Mitglied des Institute of Chartered Accountants in England and Wales

4 Prasanna Venkatesan

Executive Vice President Amerikas

- Seit 2014; Amerikaner
- Zuvor Senior Vice President und General Manager bei Landis+Gyr Nordamerika; davor verschiedene leitende Positionen bei Cellnet und Schlumberger
- Master of Science in Industrial Engineering, University of Oklahoma, Norman

5 Oliver Iltisberger

Executive Vice President EMEA

- Seit 2014; Deutscher
- Zuvor Executive Vice President Asien-Pazifik und verschiedene leitende Positionen bei Landis+Gyr und Siemens
- Abschluss in Maschinenbau und Betriebswirtschaft, TU Darmstadt

6 Ellie Doyle

Executive Vice President Asien-Pazifik

- Seit 2014; Amerikanerin
- Zuletzt Senior Vice President for Strategy and Growth bei Landis+Gyr Amerikas; zuvor 15 Jahre in verschiedenen leitenden Positionen bei Landis+Gyr und Siemens
- Dr. iur., School of Law der University of Virginia

7 Roger Amhof

Executive Vice President und Chief Strategy Officer

- Seit 2014; Schweizer
- Zuvor Senior Partner bei Ernst & Young (EY) Switzerland und Global Client Service Partner für ausgewählte Grosskunden von EY Global
- Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften, Universität Freiburg, Schweiz

8 Dieter Hecht

Executive Vice President und Chief Procurement Officer

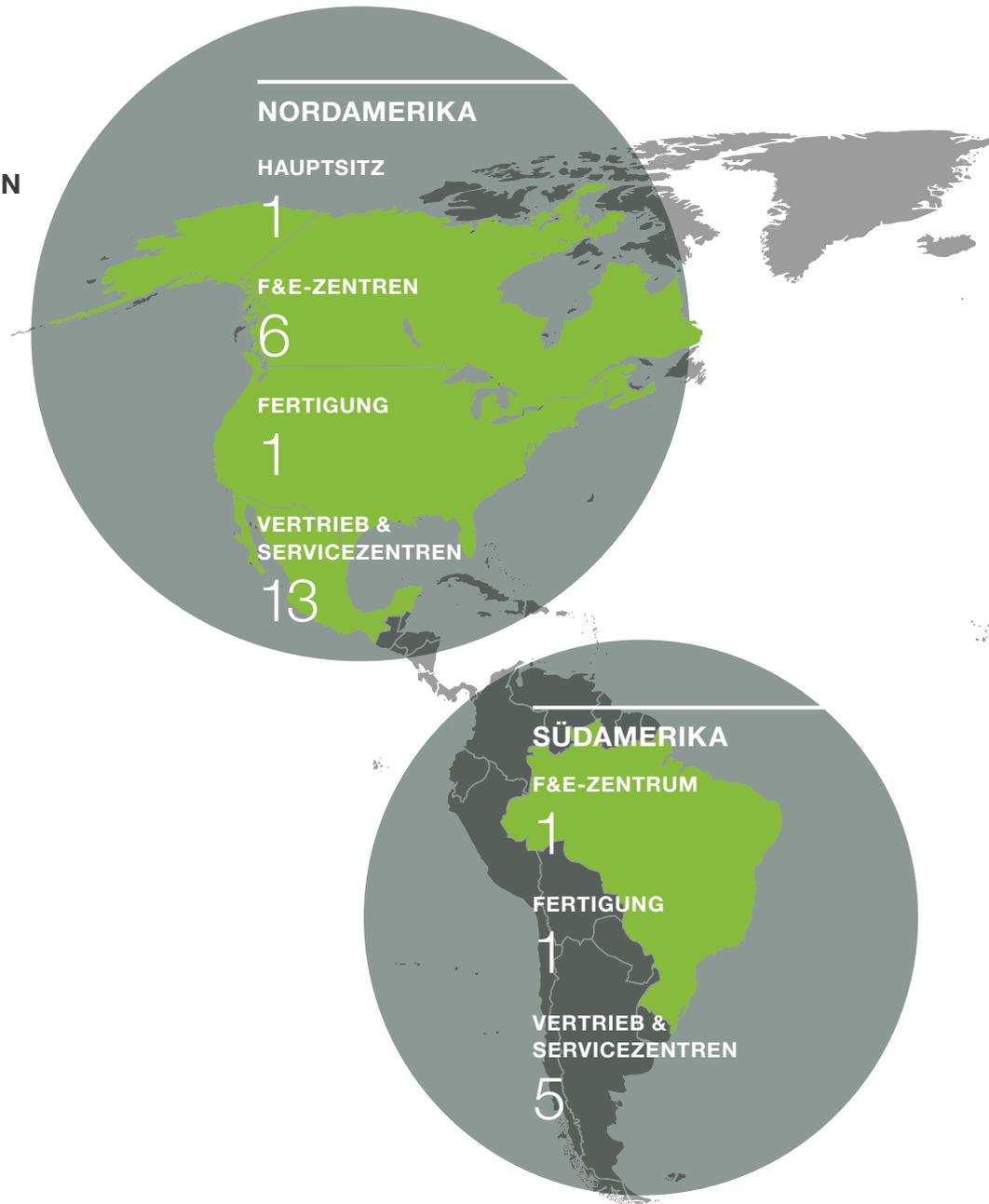
- Seit 2003; Deutscher und Schweizer
- Zuvor Mitglied des Vorstandes bei E.ON (Sales, Power Trade) und GE ITS Europe
- Abschluss in Marketing & HR, TU München; Executive-Programm, GE University



GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

KONZERNSITZ

Zug, Schweiz



NORDAMERIKA

Regionaler Hauptsitz

Alpharetta (USA)

F&E-Zentren

- Alpharetta (USA)
- Bloomington (USA)
- Lafayette (USA)
- Minneapolis (USA)
- Pequot Lakes (USA)
- Raleigh (USA)

Fertigung

- Reynosa (MEX)

Vertrieb & Servicezentren

Kanada:

- Montreal

USA:

- Alpharetta
- Austin
- Bethlehem
- Colorado Springs
- Indianapolis
- Jacksonville
- Kirkland
- Lenexa (Network Operation Center)
- Morrisville
- Orange
- Roseville
- Waukesha

SÜDAMERIKA

F&E-Zentren

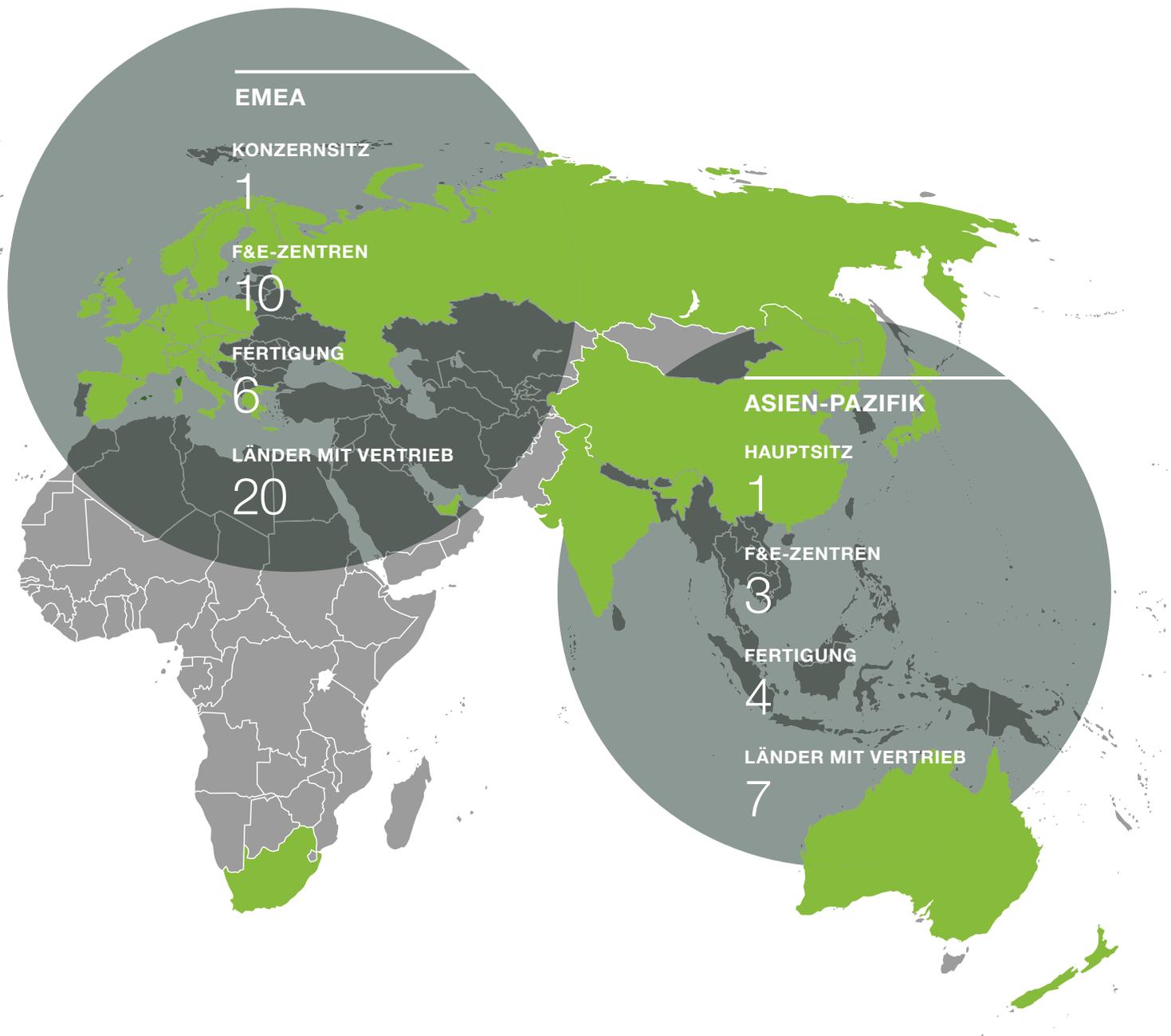
- Curitiba (BRA)

Fertigung

- Curitiba (BRA)

Vertrieb & Servicezentren

- Belém (BRA)
- Curitiba (BRA)
- Rio de Janeiro (BRA)
- São João de Meriti (BRA)
- São Paulo (BRA)



EMEA

Konzernsitz
Zug (SUI)

F&E-Zentren

- Dunfermline (GBR)
- Gauteng (RSA)
- Jyskä (FIN)
- Manchester (GBR)
- Montluçon (FRA)
- Northfields (GBR)
- Nürnberg (GER)
- Prag (CZE)
- Stockport (GBR)
- Zug (SUI)

Fertigung

- Gauteng (RSA)
- Korinth (GRE)
- Montluçon (FRA)
- Northfields (GBR)
- Nürnberg (GER)
- Stockport (GBR)

Vertrieb

- Belgien
- Dänemark
- Deutschland
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Grossbritannien
- Italien
- Niederlande
- Österreich
- Polen
- Russland
- Schweden
- Schweiz
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Südafrika
- Tschechien
- Vereinigte Arabische Emirate

ASIEN-PAZIFIK

Regionaler Hauptsitz
Sydney (AUS)

F&E-Zentren

- Noida (IND)
- Sydney (AUS)
- Tokio (JPN)

Fertigung

- Baddi (IND)
- Joka (IND)
- Leverton (AUS)
- Zhuhai (CHN)

Vertrieb

- Australien
- China
- Hongkong
- Indien
- Japan
- Neuseeland
- Singapur

ADRESSEN

KONZERNSITZ

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
Postfach 260
CH-6301 Zug
Schweiz

GRUPPEN- GESELLSCHAFTEN

Landis & Gyr Pty Ltd.

Level 10
241 O'Riordan Street
Mascot NSW 2020
Australien

Landis+Gyr NV

Guido Gezellestraat 121
BE-1654 Huizingen
Belgien

Landis+Gyr Equipamentos de Medição Ltda.

Rua Hasdrubal Bellegard, 400
81460-120 Curitiba-Paraná
Brasilien

Landis+Gyr Meters & Systems (Zhuhai) Co. Ltd.

No. 12, Pingdong
3rd street, Nanping
Hi-Tech Industrial Park
Zhuhai
China

Landis+Gyr A/S

Skovlytoften 33
DK-2840 Holte
Dänemark

Landis+Gyr GmbH

Humboldtstr. 64
DE-90459 Nürnberg
Deutschland

Landis+Gyr Oy

Salvesenintie 6
FI-40420 Jyskä
Finnland

Landis+Gyr S.A.S.

30, avenue du Prés.-Auriol
BP 3150
FR-03115 Montluçon Cedex
Frankreich

Landis+Gyr A.E.

Electrotechnical and Electronic Equipment and Systems

78 km National Road
Athens-Corinth
P.O. Box 207
GR-20100 Korinth
Griechenland

Landis+Gyr Limited

1 Lysander Drive
Northfields Industrial Estate
Market Deeping
GB-Peterborough PE6 8FB
Grossbritannien

Landis+Gyr (Stockport) Limited

Unit B, Orion Business Park
off Bird Hall Lane
GB-Stockport SK3 0RT
Grossbritannien

Generis Technology Ltd

Manchester International
Office Centre Suite 4a
Styal Road
GB-Manchester M22 5WB
Grossbritannien

Landis & Gyr Limited

838 Lai Chi Kok Road
Rm 1501-02 Laford Centre
Kowloon
Hongkong

Landis+Gyr Ltd.

7th Floor, J K Millennium Centre
46D, Jawaharlal Nehru Road
Kolkata
West Bengal, Pin 700071
Indien

Landis+Gyr S.p.A.

Via del Plebiscito 102
IT-00186 Rom
Italien

Landis & Gyr Japan KK

Level 3
Ginza Mitsui Building
8-13-1 Ginza Chuo-ku
Tokio 104-0061
Japan

Landis+Gyr

4797, Chemin de la Savane
Longueuil
Saint-Hubert, Quebec
Kanada J3Y9G1

Landis & Gyr SA de CV

Brecha E-99 Norte
Parque Industrial Reynosa
Cd. Reynosa, Tamaulipas
88780 México
Mexiko

Landis & Gyr Ltd

12 Parkway Drive
Mairangi Bay
Auckland 0632
Neuseeland

Landis+Gyr B.V.

Tielweg 10
NL-2803
PK Gouda
Niederlande

Landis+Gyr GmbH

Altmannsdorfer Strasse 76
AT-1120 Wien
Österreich

Landis+Gyr Sp. z o.o.

Al. Jerozolimskie 212
PL-02-486 Warschau
Polen

Landis+Gyr Russia

Kievskaya street 7
entrance 7
12th floor (Toshiba CIS)
RUS-121059 Moskau
Russland

Landis+Gyr AB

Tellusvägen 25
P.O. Box 224
SE-18424 Vallentuna
Schweden

Landis+Gyr AG

Theilerstrasse 1
Postfach 260
CH-6301 Zug
Schweiz

Landis+Gyr Pte. Ltd.

229 Mountbatten Road
#02-38/39 Mountbatten
Square
Singapore 398007
Singapur

Landis+Gyr s.r.o.

Apollo Business Center II
Blok C
Prievozska ul. 4/B
SK-82109 Bratislava
Slowakei

Landis+Gyr d.o.o.

Poslovna cona A 2
SI-4208 Sencur
Slowenien

Landis & Gyr S.A.U.

Carretera de la Esclusa, 11
ES-41011 Sevilla
Spanien

Landis+Gyr (Pty) Ltd.

No 2 Slate Avenue
Kosmosdal 0157
N1 Business Park
Old Johannesburg Road
Midrand
Südafrika

Landis+Gyr s.r.o.

Plzeňská 5a, c.p. 3185
CZ-150 00 Prag 5
Tschechien

Landis+Gyr Analytics, LLC

1650 West 82nd St.
Suite 1100
Bloomington, MN 55431
USA

Landis+Gyr Canada Inc.

Consert LLC
Comerica Bank Plaza
13750 San Pedro
San Antonio, TX 78232
USA

Landis+Gyr Technology, Inc.

30000 Mill Creek Ave
Suite 100
Alpharetta, GA 30022
USA

Landis+Gyr Inc.

2800 Duncan Road
Lafayette, IN 47904
USA

Landis+Gyr Technologies, LLC

6436 County Road 11
Pequot Lakes, MN 56472
USA

Landis+Gyr Middle East Office

P.O. Box 500470
Building No. 12
Office No. 301, Floor 03
Dubai Internet City
Dubai
Vereinigte Arabische Emirate

GLOSSAR

ABKÜRZUNG	DEFINITION/BESCHREIBUNG
AEMO	Australischer Energiemarkt-Betreiber
AGA	Advance Grid Analytics
AMI	Advanced Metering Infrastruktur
ANSI	Technischer Standard des American National Standards Institute
BESS	Batteriespeicher-Lösung
Boxbuild	Eine Komplettlösung inklusive Montage und Software-Installation durch einen externen Montagepartner
BS	British Standard
CCSP	Kalibrieren, zertifizieren, plombieren und verpacken für den Transport
CIM	Etabliertes Informationsmodell
Connected Intelligent Devices	Umfassen Smart Meters, AMI für Strom, Gas und Wasser Netzwerk-Interface-Karten (sofern nicht in Landis+Gyr-Zählern), Kontrollgeräte für Strassenbeleuchtung, Verteilnetzautomatisierung, Netzsensoren und Smart Gas
DA	Verteilnetzautomatisierung
DIN	Deutsches Institut für Normierung
DSO	Verteilnetzbetreiber
DVM	Dynamisches Volt-/Spannungs-Management
ERP	Software für die Unternehmensressourcen-Planung
FAN	Field Area Network
GIS	Geographisches Informationssystem
Gridstream®	Markenrechtlich geschützte Lösungen von Landis+Gyr für integriertes, Standard-basiertes Smart-Metering- und Smart-Grid-Portfolio von Produkten, Lösungen und Services
HAN	Home Area Network
HES	Head-End-System, Systemlösung für die Erfassung und Validierung von Zählerdaten
ICG	Industrie-, Gewerbe- und Netz-Segment
IDS	System zur Erkennung von Cyber-Angriffen
IEC	Internationale Elektrotechnische Kommission
IoT	Internet der Dinge
IOU	Energieversorgungsunternehmen im Besitz von Investoren
IPS	System zur Verhinderung von Cyber-Angriffen
ISO	Internationale Organisation für Standardisierung
ITIL	Managementsystem für Informationstechnologie zur Abstimmung von IT-Services mit den Bedürfnissen des Geschäfts
LTE-M	Fachbegriff für LTE-MTC Niederspannungstechnologie-Standard
MDMS	System für Zählerdaten-Management
MW	Megawatt
OHSAS	Beratungsleistungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
OT	Technische Betriebsmittel
PCBA	Montage von Leiterplatten
PLC	Kommunikation über das Stromnetz
PP	Regulator, welcher die Interessen der öffentlichen Hand vertritt
RF	Radiofrequenz-Funktechnologie
SaaS	Software als Service
SDLC	Entwicklungszyklus von Software
WAN	Wide Area Network

manage energy better

KONTAKTE

Zug, Schweiz
Thomas Zehnder
Vice President
Group Communications
Tel. +41 41 935 60 19
thomas.zehnder@landisgyr.com

New York, USA
Stan March
Senior Vice President
Group Communications
Tel. +1 678 258 1321
stan.march@landisgyr.com

Herausgegeben von:
Landis+Gyr AG
Theilerstrasse
6301 Zug, Schweiz
www.landisgyr.com

Text/Konzept:
IRF Communications AG, Zürich

Design/Konzept/Visuals/Produktion:
proclamation.ch, Eveline Arnold Ukaegbu, Zürich

Fotoporträts:
Stefan Knecht, Zürich

Fotos:
Shutterstock, Istock

Förde

Meister in Mess- und Kommuni